

Questionnaire W15

German Internet Panel (GIP)

2015/01

Question Page 1 Introduction

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a survey landing page with a dark blue header containing the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. The main content area is light blue and contains text about the survey's purpose, duration, and compensation. It also provides contact information and credits the research team.

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,
wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.
Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.
Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.
Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:
info@gesellschaft-im-wandel.de
0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)
Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!
Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de

0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut

Question Page 2

META INFORMATIONEN

Variable-Label: subjective survival probability

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/BE15002
- GIP_W15_V4/expBE15002

Programming instructions: Tatsächlich eingeblender Wert in Variable expBE15002 speichern

Possible error(s): dReminderOpen_1 dReminderOpen_2

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Zu Beginn haben wir eine Frage dazu, für wie wahrscheinlich Sie das Eintreten eines bestimmten Ereignisses halten. Die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses ist immer eine Zahl zwischen 0 und 100 Prozent.

Ein Beispiel: Sehen Sie sich den folgenden Wahrscheinlichkeitsstrahl an.



Nun überlegen Sie bitte, für wie wahrscheinlich Sie es halten, dass morgen ein sonniger Tag wird. Wenn Sie jetzt zum Beispiel „90 Prozent“ antworten, würde das bedeuten, dass morgen sehr wahrscheinlich ein sonniger Tag wird. Wie immer gibt es auch hier keine falsche Antwort.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie mindestens 75 Jahre alt werden?

Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Prozent

[< Zurück](#) [Weiter >](#)  **UNIVERSITÄT
MANNHEIM**

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Zu Beginn haben wir eine Frage dazu, für wie wahrscheinlich Sie das Eintreten eines bestimmten Ereignisses halten. Die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses ist immer eine Zahl zwischen 0 und 100 Prozent.

Ein Beispiel: Sehen Sie sich den folgenden Wahrscheinlichkeitsstrahl an.



Nun überlegen Sie bitte, für wie wahrscheinlich Sie es halten, dass morgen ein sonniger Tag wird. Wenn Sie jetzt zum Beispiel „90 Prozent“ antworten, würde das bedeuten, dass morgen sehr wahrscheinlich ein sonniger Tag wird. Wie immer gibt es auch hier keine falsche Antwort.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie mindestens 80 Jahre alt werden?

Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0 und 100 ein.

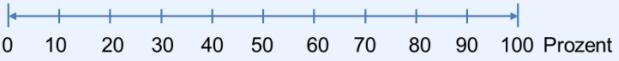
Prozent

[< Zurück](#) [Weiter >](#)  **UNIVERSITÄT
MANNHEIM**

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Zu Beginn haben wir eine Frage dazu, für wie wahrscheinlich Sie das Eintreten eines bestimmten Ereignisses halten. Die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses ist immer eine Zahl zwischen 0 und 100 Prozent.

Ein Beispiel: Sehen Sie sich den folgenden Wahrscheinlichkeitsstrahl an.



Nun überlegen Sie bitte, für wie wahrscheinlich Sie es halten, dass morgen ein sonniger Tag wird. Wenn Sie jetzt zum Beispiel „90 Prozent“ antworten, würde das bedeuten, dass morgen sehr wahrscheinlich ein sonniger Tag wird. Wie immer gibt es auch hier keine falsche Antwort.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie mindestens 85 Jahre alt werden?

Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Prozent

[< Zurück](#) [Weiter >](#)  

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Zu Beginn haben wir eine Frage dazu, für wie wahrscheinlich Sie das Eintreten eines bestimmten Ereignisses halten. Die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses ist immer eine Zahl zwischen 0 und 100 Prozent.

Ein Beispiel: Sehen Sie sich den folgenden Wahrscheinlichkeitsstrahl an.



Nun überlegen Sie bitte, für wie wahrscheinlich Sie es halten, dass morgen ein sonniger Tag wird. Wenn Sie jetzt zum Beispiel „90 Prozent“ antworten, würde das bedeuten, dass morgen sehr wahrscheinlich ein sonniger Tag wird. Wie immer gibt es auch hier keine falsche Antwort.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie mindestens 90 Jahre alt werden?

Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Prozent

[< Zurück](#) [Weiter >](#)  

Zu Beginn haben wir eine Frage dazu, für wie wahrscheinlich Sie das Eintreten eines bestimmten Ereignisses halten. Die Wahrscheinlichkeit eines Ereignisses ist immer eine Zahl zwischen 0 und 100 Prozent.

Ein Beispiel: Sehen Sie sich den folgenden Wahrscheinlichkeitsstrahl an.

[Bild Wahrscheinlichkeitsstrahl]

Nun überlegen Sie bitte, für wie wahrscheinlich Sie es halten, dass morgen ein sonniger Tag wird. Wenn Sie jetzt zum Beispiel „90 Prozent“ antworten, würde das bedeuten, dass morgen sehr wahrscheinlich ein sonniger Tag wird. Wie immer gibt es auch hier keine falsche Antwort.

[hGIP2 = 1: Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie mindestens [RQB1002_Jahr >= 1950: 75] [RQB1002_Jahr = 1945: 80] [RQB1002_Jahr = 1940: 85] [RQB1002_Jahr = 1950: 75] [RQB2018 = 1945: 80] [RQB2018 = 1940: 85] [RQB2018 <= 1939: 90] Jahre alt werden?]

Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0 und 100 ein.

[0-100] Prozent

Question Page 3

META INFORMATIONEN

Variable-Label: health risk lottery 1

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/BE15003

Programming instructions: horizontale Antwortskala von 1 „10 Jahre“ bis 11 „0 Jahre“, Antwortkategorie 98 „Ich würde die Behandlung gar nicht durchführen lassen.“ separat

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface with a header "Gesellschaft im Wandel" and a "Hilfe" link. The main text reads: "Angenommen, Sie könnten durch eine bestimmte medizinische Behandlung Ihre Lebenserwartung beeinflussen. Mit einer Wahrscheinlichkeit von 50 Prozent ist diese medizinische Behandlung erfolgreich und Ihre Lebenserwartung steigt um 10 Jahre. Mit einer Wahrscheinlichkeit von 50 Prozent ist die Behandlung nicht erfolgreich und Ihre Lebenserwartung sinkt. Um wie viele Jahre dürfte Ihre Lebenserwartung sinken, wenn die Behandlung nicht erfolgreich ist, damit Sie diese medizinische Behandlung durchführen lassen würden? Bitte geben Sie eine Zahl zwischen 10 und 0 Jahren an." Below this is a horizontal scale from 10 Jahre to 0 Jahre with radio buttons. At the bottom left are "Zurück" and "Weiter" buttons, and at the bottom right are logos for "LINK Institut" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Angenommen, Sie könnten durch eine bestimmte medizinische Behandlung Ihre Lebenserwartung beeinflussen.

Mit einer Wahrscheinlichkeit von 50 Prozent ist diese medizinische Behandlung erfolgreich und Ihre Lebenserwartung steigt um 10 Jahre.

Mit einer Wahrscheinlichkeit von 50 Prozent ist die Behandlung nicht erfolgreich und Ihre Lebenserwartung sinkt.

Um wie viele Jahre dürfte Ihre Lebenserwartung sinken, wenn die Behandlung nicht erfolgreich ist, damit Sie diese medizinische Behandlung durchführen lassen würden?

Bitte geben Sie eine Zahl zwischen 10 und 0 Jahren an.

- () 10 Jahre [ANSWER 1]
- () 9 Jahre [ANSWER 2]
- () 8 Jahre [ANSWER 3]
- () 7 Jahre [ANSWER 4]
- () 6 Jahre [ANSWER 5]

- 5 Jahre [ANSWER 6]
 - 4 Jahre [ANSWER 7]
 - 3 Jahre [ANSWER 8]
 - 2 Jahre [ANSWER 9]
 - 1 Jahr [ANSWER 10]
 - 0 Jahre [ANSWER 11]
- Ich würde die Behandlung gar nicht durchführen lassen. [ANSWER 98]

Question Page 4

META INFORMATIONEN

Variable-Label: health risk lottery 2

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/BE15004

Programming instructions: horizontale Antwortskala von 1 „1 Tag“ bis 12 „12 Tage“, Antwortkategorie 98 „Ich würde das Medikament gar nicht einnehmen.“ separat

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below this, a message states: "Die folgenden Symptome sind typisch für Migräne: - sehr starke Kopfschmerzen mit Sehstörung - Unfähigkeit, einfache Aufgaben zu Hause und am Arbeitsplatz auszuführen - nur fähig, einfachste Tätigkeiten wie etwa Essen, Duschen und Anziehen auszuführen". A note below says: "Angenommen, Sie leiden an 16 Tagen pro Monat an starker Migräne und ein Arzt bietet Ihnen ein Medikament an." It continues: "Mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 Prozent führt das Medikament zu einer Verbesserung und Sie leiden an weniger als 16 Tagen pro Monat an Migräne. Mit einer Wahrscheinlichkeit von 5 Prozent führt das Medikament zu einer Verschlechterung und Sie leiden an 20 Tagen pro Monat an Migräne." A question follows: "Um wie viele Tage pro Monat müsste sich Ihre Migräne mindestens verringern, damit Sie dieses Medikament einnehmen würden?". Below it, a note says: "Bitte geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 12 Tagen an." A horizontal scale is provided with numbered circles from 1 to 12. The number 16 is also mentioned. At the bottom, there are "Zurück" and "Weiter" buttons, and logos for "LINK Institut" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Die folgenden Symptome sind typisch für Migräne:

- sehr starke Kopfschmerzen mit Sehstörung
- Unfähigkeit, einfache Aufgaben zu Hause und am Arbeitsplatz auszuführen
- nur fähig, einfachste Tätigkeiten wie etwa Essen, Duschen und Anziehen auszuführen

Angenommen, Sie leiden an 16 Tagen pro Monat an starker Migräne und ein Arzt bietet Ihnen ein Medikament an.

Mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 Prozent führt das Medikament zu einer Verbesserung und Sie leiden an weniger als 16 Tagen pro Monat an Migräne.

Mit einer Wahrscheinlichkeit von 5 Prozent führt das Medikament zu einer Verschlechterung und Sie leiden an 20 Tagen pro Monat an Migräne.

Um wie viele Tage pro Monat müsste sich Ihre Migräne mindestens verringern, damit Sie dieses Medikament einnehmen würden?

Bitte geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 12 Tagen an.

- () 1 Tag [ANSWER 1]
- () 2 Tage [ANSWER 2]
- () 3 Tage [ANSWER 3]
- () 4 Tage [ANSWER 4]
- () 5 Tage [ANSWER 5]
- () 6 Tage [ANSWER 6]
- () 7 Tage [ANSWER 7]
- () 8 Tage [ANSWER 8]
- () 9 Tage [ANSWER 9]
- () 10 Tage [ANSWER 10]
- () 11 Tage [ANSWER 11]
- () 12 Tage [ANSWER 12]
- () Ich würde das Medikament gar nicht einnehmen. [ANSWER 98]

Question Page 5

META INFORMATIONEN

Variable-Label: income differences – tax financed

Source: -

Filter: expAH15001 = 1

Experimental split: Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- 50% der Befragten bekommen Fragen 5.00 bis 8.00 zur Validierung vor Discrete Choice-Experiment (Gruppe 1).

- 50% der Befragten bekommen Fragen 32.00 bis 35.00 zur Validierung nach Discrete Choice-Experiment (Gruppe 2).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAH15001 speichern

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/AH15001
- GIP_W15_V4/expAH15001

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgender Aussage zustimmen:

Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu verringern.

Bedenken Sie, dass solche Maßnahmen unter anderem auch über Steuern, also letztlich über Abzüge vom Gehalt, finanziert werden müssen.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() Stimme stark zu
() Stimme zu
() Weder noch
() Lehne ab
() Lehne stark ab

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgender Aussage zustimmen:

Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu verringern. Bedenken Sie, dass solche Maßnahmen unter anderem auch über Steuern, also letztlich über Abzüge vom Gehalt, finanziert werden müssen.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Stimme stark zu [ANSWER 1]
() Stimme zu [ANSWER 2]
() Weder noch [ANSWER 3]
() Lehne ab [ANSWER 4]
() Lehne stark ab [ANSWER 5]

Question Page 6

META INFORMATIONEN

Variable-Label: spending employment

Source: -

Filter: expAH15001 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/AH15002

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

In den nächsten drei Fragen geht es darum, ob der Staat für die drei Bereiche der sozialen Sicherung **Arbeit** (z. B. Arbeitslosengeld, Weiterbildungsmaßnahmen), **Soziales** (z. B. Hartz IV, Kinder- und Wohngeld) und **Rente** (z. B. Zuschüsse zur Rentenversicherung) mehr ausgeben sollte.

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgender Aussage zustimmen:

Der Staat sollte mehr als bisher für den Bereich „Arbeit“ ausgeben.

Bedenken Sie, dass höhere Ausgaben im Bereich „Arbeit“ relativ niedrigere Ausgaben für die Bereiche „Soziales“ und „Rente“ bedeuten.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Stimme stark zu
 Stimme zu
 Weder noch
 Lehne ab
 Lehne stark ab

< Zurück Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

In den nächsten drei Fragen geht es darum, ob der Staat für die drei Bereiche der sozialen Sicherung Arbeit (z. B. Arbeitslosengeld, Weiterbildungsmaßnahmen), Soziales (z. B. Hartz IV, Kinder- und Wohngeld) und Rente (z. B. Zuschüsse zur Rentenversicherung) mehr ausgeben sollte.

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgender Aussage zustimmen:

Der Staat sollte mehr als bisher für den Bereich „Arbeit“ ausgeben.

Bedenken Sie, dass höhere Ausgaben im Bereich „Arbeit“ relativ niedrigere Ausgaben für die Bereiche „Soziales“ und „Rente“ bedeuten.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Stimme stark zu [ANSWER 1]
() Stimme zu [ANSWER 2]
() Weder noch [ANSWER 3]
() Lehne ab [ANSWER 4]
() Lehne stark ab [ANSWER 5]

Question Page 7

META INFORMATIONEN

Variable-Label: spending social

Source: -

Filter: expAH15001 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/AH15003

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question text is displayed in a light blue background. It asks for agreement with a statement about state spending. There are two main statements: "Der Staat sollte mehr als bisher für den Bereich „Soziales“ ausgeben." and "Bedenken Sie, dass höhere Ausgaben im Bereich „Soziales“ relativ niedrigere Ausgaben für die Bereiche „Arbeit“ und „Rente“ bedeuten.". A note below says "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." Below the text, there's a list of five response options with radio buttons. At the bottom, there are "Zurück" and "Weiter" buttons, along with logos for "LINK Institut" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgender Aussage zustimmen:

Der Staat sollte mehr als bisher für den Bereich „Soziales“ ausgeben.

Bedenken Sie, dass höhere Ausgaben im Bereich „Soziales“ relativ niedrigere Ausgaben für die Bereiche „Arbeit“ und „Rente“ bedeuten.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Stimme stark zu [ANSWER 1]
() Stimme zu [ANSWER 2]
() Weder noch [ANSWER 3]
() Lehne ab [ANSWER 4]
() Lehne stark ab [ANSWER 5]

Question Page 8

META INFORMATIONEN

Variable-Label: spending pension

Source: -

Filter: expAH15001 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/AH15004

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a header with a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side of the header is a 'Hilfe' link. Below the header, the question text is displayed in a light blue background. The text reads: 'Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgender Aussage zustimmen: Der Staat sollte mehr als bisher für den Bereich „Rente“ ausgeben. Bedenken Sie, dass höhere Ausgaben im Bereich „Rente“ relativ niedrigere Ausgaben für die Bereiche „Arbeit“ und „Soziales“ bedeuten.' A note below states: 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' At the bottom of the question area, there is a list of five response options with radio buttons: 'Stimme stark zu', 'Stimme zu', 'Weder noch', 'Lehne ab', and 'Lehne stark ab'. At the very bottom of the screenshot, there are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right of the question area, there is a logo for 'LINK Institut' and the text 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgender Aussage zustimmen:

Der Staat sollte mehr als bisher für den Bereich „Rente“ ausgeben.

Bedenken Sie, dass höhere Ausgaben im Bereich „Rente“ relativ niedrigere Ausgaben für die Bereiche „Arbeit“ und „Soziales“ bedeuten.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Stimme stark zu [ANSWER 1]
() Stimme zu [ANSWER 2]
() Weder noch [ANSWER 3]
() Lehne ab [ANSWER 4]
() Lehne stark ab [ANSWER 5]

Question Page 8.50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

Die Höhe von Steuereinnahmen bestimmt, wie viel Geld der Staat für Maßnahmen der sozialen Sicherung ausgeben kann. Diese Maßnahmen dienen dazu, hilfsbedürftige Menschen finanziell zu unterstützen, wie bei Pflegebedürftigkeit, Arbeitslosigkeit oder im Alter.

Drei Bereiche sind dabei besonders wichtig:

- (1) Arbeit, wie z. B. Arbeitslosengeld, Weiterbildungsmaßnahmen
- (2) Soziales, wie z. B. Hartz IV, Kinder- und Wohngeld
- (3) Rente, wie z. B. Zuschüsse zur Rentenversicherung

Im Folgenden bitten wir Sie um eine Einschätzung dazu, wie hoch der Steuersatz sein sollte und wie sich die staatlichen Ausgaben auf die drei Bereiche „Arbeit“, „Soziales“ und „Rente“ verteilen sollten. Hierzu bitten wir Sie, unterschiedliche Vorschläge zu bewerten. Wir werden Ihnen immer jeweils zwei Vorschläge präsentieren. Jedes Mal bitten wir Sie, sich zwischen diesen beiden Vorschlägen zu entscheiden. Dabei gibt es keine richtige oder falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Präferenz.

< Zurück Weiter >

**Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

LINK Institut

**UNIVERSITÄT
MANNHEIM**

Die Höhe von Steuereinnahmen bestimmt, wie viel Geld der Staat für Maßnahmen der sozialen Sicherung ausgeben kann. Diese Maßnahmen dienen dazu, hilfsbedürftige Menschen finanziell zu unterstützen, wie bei Pflegebedürftigkeit, Arbeitslosigkeit oder im Alter.

Drei Bereiche sind dabei besonders wichtig:

- (1) Arbeit, wie z. B. Arbeitslosengeld, Weiterbildungsmaßnahmen
- (2) Soziales, wie z. B. Hartz IV, Kinder- und Wohngeld
- (3) Rente, wie z. B. Zuschüsse zur Rentenversicherung

Im Folgenden bitten wir Sie um eine Einschätzung dazu, wie hoch der Steuersatz sein sollte und wie sich die staatlichen Ausgaben auf die drei Bereiche „Arbeit“, „Soziales“ und „Rente“ verteilen sollten. Hierzu bitten wir Sie, unterschiedliche Vorschläge zu bewerten. Wir werden Ihnen immer jeweils zwei Vorschläge präsentieren. Jedes Mal bitten wir Sie, sich zwischen diesen beiden Vorschlägen zu entscheiden. Dabei gibt es keine richtige oder falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Präferenz

Question Page 9

META INFORMATIONEN

Variable-Label: RedistributionDCE1

Source: -

Filter: -

Experimental split: In den folgenden vier Fragen 9.00 bis 12.00 sollen die Befragten sich jeweils zwischen zwei Alternativen entscheiden. Jedem Befragten wurden im Voraus vier verschiedene Kombinationen von Alternativen randomisiert zugewiesen. Die Alternativen sollen dynamisch eingefügt werden, für jede Alternative gibt es eine eigene Grafik. Die Prozentwerte der ersten Alternative sind in den Variablen AH1500*_1_taxes, AH1500*_1_work, AH1500*_1_pensions und AH1500*_1_social gespeichert. Die Prozentwerte der zweiten Alternative sind in den Variablen AH1500*_2_taxes, AH1500*_2_work, AH1500*_2_pensions und AH1500*_2_social gespeichert.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/AH15005
- GIP_W15_V4/AH15005_1_taxes
- GIP_W15_V4/AH15005_1_work
- GIP_W15_V4/AH15005_1_pensions
- GIP_W15_V4/AH15005_1_social
- GIP_W15_V4/AH15005_2_taxes
- GIP_W15_V4/AH15005_2_work
- GIP_W15_V4/AH15005_2_pensions
- GIP_W15_V4/AH15005_2_social

Programming instructions: Alternativen entsprechend Screen 1 einblenden. Prozentwerte der ersten Alternative (Alt 1) in den Variablen AH15005_1_taxes, AH15005_1_work, AH15005_1_pensions und AH15005_1_social speichern. Prozentwerte der zweiten Alternative (Alt 2) in den Variablen AH15005_2_taxes, AH15005_2_work, AH15005_2_pensions und AH15005_2_social speichern.

Possible error(s): dReminderKaO1_2

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

Vorschlag A

Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:

Kategorie	Anteil (%)
Einkommen	80%
Steuern (20%)	20%

Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:

Bereich	Anteil (%)
Rente (50%)	50%
Arbeit (15%)	15%
Soziales (35%)	35%

Vorschlag B

Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:

Kategorie	Anteil (%)
Einkommen	80%
Steuern (20%)	20%

Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:

Bereich	Anteil (%)
Rente (55%)	55%
Arbeit (10%)	10%
Soziales (35%)	35%

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

Vorschlag A
 Vorschlag B

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren: Vorschlag A [Alt 1] Vorschlag B [Alt 2]

Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche: Vorschlag A [Alt 1] Vorschlag B [Alt 2]

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

() Vorschlag A [ANSWER 1]

() Vorschlag B [ANSWER 2]

Question Page 10

META INFORMATIONEN

Variable-Label: RedistributionDCE2

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/AH15006
- GIP_W15_V4/AH15006_1_taxes
- GIP_W15_V4/AH15006_1_work
- GIP_W15_V4/AH15006_1_pensions
- GIP_W15_V4/AH15006_1_social
- GIP_W15_V4/AH15006_2_taxes
- GIP_W15_V4/AH15006_2_work
- GIP_W15_V4/AH15006_2_pensions
- GIP_W15_V4/AH15006_2_social

Programming instructions: Alternativen entsprechend Screen 2 einblenden. Prozentwerte der ersten Alternative (Alt 1) in den Variablen AH15006_1_taxes, AH15006_1_work, AH15006_1_pensions und AH15006_1_social speichern. Prozentwerte der zweiten Alternative (Alt 2) in den Variablen AH15006_2_taxes, AH15006_2_work, AH15006_2_pensions und AH15006_2_social speichern.

Possible error(s): dReminderKaO1_2

The screenshot shows a survey interface with the following elements:

- Gesellschaft im Wandel** logo and **Hilfe** button.
- Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?**
- Zu Ihrer Information:** Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.
- Vorschlag A** and **Vorschlag B** sections.
- Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:** Both show 50% of income as taxes.
- Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:**
 - Vorschlag A:** Rente (25%), Arbeit (20%), Soziales (55%).
 - Vorschlag B:** Rente (45%), Arbeit (25%), Soziales (30%).
- Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.**
- Buttons:** Vorschlag A, Vorschlag B.
- Navigation:** < Zurück, Weiter >, **LINK Institut**, **UNIVERSITÄT MANNHEIM**.

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren: Vorschlag A [Alt 1] Vorschlag B [Alt 2]

Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche: Vorschlag A [Alt 1] Vorschlag B [Alt 2]

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

() Vorschlag A [ANSWER 1]

() Vorschlag B [ANSWER 2]

Question Page 11

META INFORMATIONEN

Variable-Label: RedistributionDCE3

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/AH15007
- GIP_W15_V4/AH15007_1_taxes
- GIP_W15_V4/AH15007_1_work
- GIP_W15_V4/AH15007_1_pensions
- GIP_W15_V4/AH15007_1_social
- GIP_W15_V4/AH15007_2_taxes
- GIP_W15_V4/AH15007_2_work
- GIP_W15_V4/AH15007_2_pensions
- GIP_W15_V4/AH15007_2_social

Programming instructions: Alternativen entsprechend Screen 3 einblenden. Prozentwerte der ersten Alternative (Alt 1) in den Variablen AH15007_1_taxes, AH15007_1_work, AH15007_1_pensions und AH15007_1_social speichern. Prozentwerte der zweiten Alternative (Alt 2) in den Variablen AH15007_2_taxes, AH15007_2_work, AH15007_2_pensions und AH15007_2_social speichern.

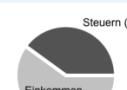
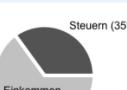
Possible error(s): dReminderKaO1_2

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

Vorschlag A	Vorschlag B
<p>Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:</p>  <p>Rente (60%)</p> <p>Einkommen</p> <p>Arbeit (10%)</p> <p>Soziales (30%)</p>	 <p>Rente (65%)</p> <p>Einkommen</p> <p>Arbeit (10%)</p> <p>Soziales (25%)</p>

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

Vorschlag A

Vorschlag B

< Zurück Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren: Vorschlag A [Alt 1] Vorschlag B [Alt 2]

Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche: Vorschlag A [Alt 1] Vorschlag B [Alt 2]

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

() Vorschlag A [ANSWER 1]

() Vorschlag B [ANSWER 2]

Question Page 12

META INFORMATIONEN

Variable-Label: RedistributionDCE4

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/AH15008
- GIP_W15_V4/AH15008_1_taxes
- GIP_W15_V4/AH15008_1_work
- GIP_W15_V4/AH15008_1_pensions
- GIP_W15_V4/AH15008_1_social
- GIP_W15_V4/AH15008_2_taxes
- GIP_W15_V4/AH15008_2_work
- GIP_W15_V4/AH15008_2_pensions
- GIP_W15_V4/AH15008_2_social

Programming instructions: Alternativen entsprechend Screen 4 einblenden. Prozentwerte der ersten Alternative (Alt 1) in den Variablen AH15008_1_taxes, AH15008_1_work, AH15008_1_pensions und AH15008_1_social speichern. Prozentwerte der zweiten Alternative (Alt 2) in den Variablen AH15008_2_taxes, AH15008_2_work, AH15008_2_pensions und AH15008_2_social speichern.

Possible error(s): dReminderKaO1_2

The screenshot shows a user interface for a survey titled "Gesellschaft im Wandel". At the top, there is a navigation bar with icons for users and a help link. Below the title, a question asks: "Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?". A note below states: "Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%." Two pie charts are presented side-by-side.
Vorschlag A:
- Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren: Steuern (10%)
- Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche: Soziales (60%), Arbeit (5%), Rente (35%)
Vorschlag B:
- Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren: Steuern (45%)
- Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche: Soziales (55%), Arbeit (15%), Rente (30%)
At the bottom, there is a note: "Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus." followed by radio buttons for "Vorschlag A" and "Vorschlag B". Navigation buttons "< Zurück" and "Weiter >" are at the very bottom.

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren: Vorschlag A [Alt 1] Vorschlag B [Alt 2]

Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche: Vorschlag A [Alt 1] Vorschlag B [Alt 2]

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

() Vorschlag A [ANSWER 1]

() Vorschlag B [ANSWER 2]

Question Page 13

META INFORMATIONEN

Variable-Label: year of birth biomother, year of birth biomother unknown, biomother unknown

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question/Checkbox (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/BE15005
- GIP_W15_V4/BE15005_1
- GIP_W15_V4/BE15005_2

Programming instructions: Kombination von Eingabe in offenem Feld und Auswahl der Checkboxen nicht möglich. Kombination der Auswahl von mindestens zwei Checkboxen nicht möglich. Codierung der Variablen BE15005_1 bis BE15005_DK: 0 item not checked, 1 item checked. Aus Datenschutzgründen wurden die Angaben der Variable BE15005 gruppiert.

Possible error(s): dReminderKaO1_1 dReminderKaO1_3 dReminderKaO1_4

Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Wir möchten Sie jetzt zu Ihren leiblichen Eltern befragen.

In welchem Jahr wurde Ihre leibliche Mutter geboren?

Bitte tragen Sie das entsprechende Jahr in das Feld ein.

[]

Geburtsjahr unbekannt
 Leibliche Mutter unbekannt

< Zurück Weiter >

Gesellschaft im Wandel **Hilfe**

LINK Institut **UNIVERSITÄT MÄNNHEIM**

Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Wir möchten Sie jetzt zu Ihren leiblichen Eltern befragen.

In welchem Jahr wurde Ihre leibliche Mutter geboren?

Bitte tragen Sie das entsprechende Jahr in das Feld ein.

[1880-1990]

-- ITEM 1 --

[] Geburtsjahr unbekannt

-- ITEM 2 --

[] Leibliche Mutter unbekannt

Question Page 14

META INFORMATIONEN

Variable-Label: year of birth biofather, year of birth biofather unknown, biofather unknown

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question/Checkbox (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/BE15006
- GIP_W15_V4/BE15006_1
- GIP_W15_V4/BE15006_2

Programming instructions: Kombination von Eingabe in offenem Feld und Auswahl der Checkboxen nicht möglich. Kombination der Auswahl von mindestens zwei Checkboxen nicht möglich. Codierung der Variablen BE15006_1 bis BE15006_2: 0 item not checked, 1 item checked. Aus Datenschutzgründen wurden die Angaben der Variable BE15006 gruppiert.

Possible error(s): dReminderKaO1_1 dReminderKaO1_5 dReminderKaO1_6

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question 'In welchem Jahr wurde Ihr leiblicher Vater geboren?' is displayed, followed by the instruction 'Bitte tragen Sie das entsprechende Jahr in das Feld ein.' A text input field is present. Below the input field are two checkboxes: 'Geburtsjahr unbekannt' and 'Leiblicher Vater unbekannt'. At the bottom, there are navigation buttons '< Zurück' and 'Weiter >' on the left, and logos for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' on the right.

In welchem Jahr wurde Ihr leiblicher Vater geboren?

Bitte tragen Sie das entsprechende Jahr in das Feld ein.

[1850-1990]

-- ITEM 1 --

[] Geburtsjahr unbekannt

-- ITEM 2 --

[] Leiblicher Vater unbekannt

Question Page 16

META INFORMATIONEN

Variable-Label: biomother still alive

Source: -

Filter: BE15005_2 != 1 (Biologische Mutter bekannt)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/BE15008

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" button. Below the header, the question "Lebt Ihre leibliche Mutter noch?" is displayed. Underneath the question are three radio buttons: "Ja", "Nein", and "Weiß nicht". At the bottom left are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". At the bottom right, there is a logo for "LINK Institut" and the text "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Lebt Ihre leibliche Mutter noch?

- () Ja [ANSWER 1]
() Nein [ANSWER 2]
() Weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 17

META INFORMATIONEN

Variable-Label: biofather still alive

Source: -

Filter: BE15006_2 != 1 (Biologischer Vater bekannt)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/BE15009

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below the header, the question 'Lebt Ihr leiblicher Vater noch?' is displayed. Underneath the question are three radio buttons: 'Ja', 'Nein', and 'Weiß nicht'. At the bottom left are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right of the buttons are the logos for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Lebt Ihr leiblicher Vater noch?

() Ja [ANSWER 1]

() Nein [ANSWER 2]

() Weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 18

META INFORMATIONEN

Variable-Label: year of death biomother, year of death biomother unknown, year of death biomother dk

Source: -

Filter: BE15008 = 2 (Biologische Mutter verstorben)

Experimental split: -

Question format: Open Question/Checkbox (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/BE15010
- GIP_W15_V4/BE15010_1
- GIP_W15_V4/BE15010_DK

Programming instructions: Kombination von Eingabe in offenem Feld und Auswahl der Checkboxen nicht möglich. Kombination der Auswahl beider Checkboxen nicht möglich. Codierung der Variablen BE15010_1 bis BE15010_DK: 0 item not checked, 1 item checked. Aus Datenschutzgründen wurden die Angaben der Variable BE15010 gruppiert.

Possible error(s): dReminderKaO1_1 dReminderKaO1_7 dReminderKaO1_8

In welchem Jahr ist Ihre leibliche Mutter gestorben?
Bitte tragen Sie das entsprechende Jahr in das Feld ein.

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

In welchem Jahr ist Ihre leibliche Mutter gestorben?

Bitte tragen Sie das entsprechende Jahr in das Feld ein.

[1935-2015]

-- ITEM 1 --

[] Jahr unbekannt

-- ITEM 2 --

[] Weiß nicht

Question Page 19

META INFORMATIONEN

Variable-Label: year of death biofather, year of death biofather unknown, year of death biofather dk

Source: -

Filter: BE15009 = 2 (Biologischer Vater verstorben)

Experimental split: -

Question format: Open Question/Checkbox (Response format: numerical)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/BE15011
- GIP_W15_V4/BE15011_1
- GIP_W15_V4/BE15011_DK

Programming instructions: Kombination von Eingabe in offenem Feld und Auswahl der Checkboxen nicht möglich. Kombination der Auswahl beider Checkboxen nicht möglich. Codierung der Variablen BE15011_1 bis BE15011_DK: 0 item not checked, 1 item checked. Aus Datenschutzgründen wurden die Angaben der Variable BE15011 gruppiert

Possible error(s): dReminderKaO1_1 dReminderKaO1_7 dReminderKaO1_8

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, it says 'Hilfe'. Below that, a question asks 'In welchem Jahr ist Ihr leiblicher Vater gestorben?' with a placeholder 'Bitte tragen Sie das entsprechende Jahr in das Feld ein.' A text input field is present. Underneath, there are two checkboxes: 'Jahr unbekannt' and 'Weiß nicht'. At the bottom, there are navigation buttons '< Zurück' and 'Weiter >'.

LINK Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

In welchem Jahr ist Ihr leiblicher Vater gestorben?

Bitte tragen Sie das entsprechende Jahr in das Feld ein.

[1935-2015]

-- ITEM 1 --

[] Jahr unbekannt

-- ITEM 2 --

[] Weiß nicht

Question Page 20

META INFORMATIONEN

Variable-Label: raise biomother, raise biofather, raise stepmother, raise stepfather, raise fostermother, raise fosterfather, raise grandmother, raise grandfather, raise persons other, raise persons refusal

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/BE15012_a
- GIP_W15_V4/BE15012_b
- GIP_W15_V4/BE15012_c
- GIP_W15_V4/BE15012_d
- GIP_W15_V4/BE15012_e
- GIP_W15_V4/BE15012_f
- GIP_W15_V4/BE15012_g
- GIP_W15_V4/BE15012_h
- GIP_W15_V4/BE15012_i
- GIP_W15_V4/BE15012_j

Programming instructions: Befragte sollen maximal zwei Antworten auswählen können. Kombination der Items BE15012_a bis BE15012_i und BE15012_j nicht möglich. Codierung der Variablen BE15012_a bis BE15012_j: 0 item not checked, 1 item checked.

Possible error(s): dReminderKaN_1 dReminderKaN_2 dReminderKaN_3 dErrOpen_1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, a question is displayed: 'Wenn Sie an die Zeit vor Ihrem 16. Geburtstag zurückdenken: Bei wem sind Sie überwiegend aufgewachsen?'. A note below it says 'Bitte geben Sie bis zu zwei Personen an.' Below the question, there's a list of checkboxes for various family members. There's also a text input field for 'Bei einer anderen Person oder Institution, und zwar:' and a 'Keine Angabe' checkbox. At the bottom, there are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

Wenn Sie an die Zeit vor Ihrem 16. Geburtstag zurückdenken: Bei wem sind Sie überwiegend aufgewachsen?

Bitte geben Sie bis zu zwei Personen an.

-- ITEM 1 --

[] [BE15005_2 != 1: Leibliche Mutter]

-- ITEM 2 --
[] [BE15006_2 != 1: Leiblicher Vater]

-- ITEM 3 --
[] Stiefmutter

-- ITEM 4 --
[] Stiefvater

-- ITEM 5 --
[] Pflegemutter/Adoptivmutter

-- ITEM 6 --
[] Pflegevater/Adoptivvater

-- ITEM 7 --
[] Großmutter

-- ITEM 8 --
[] Großvater

-- ITEM 9 --
Bei einer anderen Person oder Institution, und zwar:
[text answer field]

-- ITEM 10 --
[] Keine Angabe

Question Page 21

META INFORMATIONEN

Variable-Label: education parent 1

Source: -

Filter: BE15013 != -90 (parent 1 != missing (-90))

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/BE15015
- GIP_W15_V4/BE15013
- GIP_W15_V4/BE15014

Programming instructions: Zwischenvariablen generieren: BE15013 parent 1 anhand der Angaben bei Frage 20.00 (BE15012_*) erstellen:

- wenn BE15012_a = 1 -> BE15013 = 1 (parent 1 gleich 1 Leibliche Mutter)
- wenn BE15012_b = 1 und BE15012_a != 1 -> BE15013 = 2 (parent 1 gleich 2 Leiblicher Vater)
- wenn BE15012_c = 1 und BE15012_a != 1 oder BE15012_b != 1 -> BE15013 = 3 (parent 1 gleich 3 Stiefmutter)
- wenn BE15012_d = 1 und BE15012_a != 1 oder BE15012_b != 1 oder BE15012_c != 1 -> BE15013 = 4 (parent 1 gleich 4 Stiefvater)
- wenn BE15012_e = 1 und BE15012_a != 1 oder BE15012_b != 1 oder BE15012_c != 1 oder BE15012_d != 1 -> BE15013 = 5 (parent 1 gleich 5 Pflegemutter/Adoptivmutter)
- wenn BE15012_f = 11 und BE15012_a != 1 oder BE15012_b != 1 oder BE15012_c != 1 oder BE15012_d != 1 oder BE15012_e != 1 -> BE15013 = 6 (parent 1 gleich 6 Pflegevater/Adoptivvater)
- wenn BE15012_g = 1 und BE15012_a != 1 oder BE15012_b != 1 oder BE15012_c != 1 oder BE15012_d != 1 oder BE15012_e != 1 oder BE15012_f != 1 -> BE15013 = 7 (parent 1 gleich 7 Großmutter)
- wenn BE15012_h = 1 und BE15012_a != 1 oder BE15012_b != 1 oder BE15012_c != 1 oder BE15012_d != 1 oder BE15012_e != 1 oder BE15012_f != 1 oder BE15012_g != 1 -> BE15013 = 8 (parent 1 gleich 8 Großvater)
- wenn BE15012_i = 1 oder BE15012_j = 1 oder BE15012_* = 0 -> BE15013 = -90 (parent 1 = missing (-90))

BE15014 parent 2 anhand der Angaben bei Frage 20.00 (BE15012_*) und BE15013 erstellen:

- wenn BE15012_b = 1 und BE15013 != 2 -> BE15014 = 2 (parent 2 gleich 2 Leiblicher Vater)
- wenn BE15012_c = 1 und BE15013 != 3 -> BE15014 = 3 (parent 2 gleich 3 Stiefmutter)
- wenn BE15012_d = 1 und BE15013 != 4 -> BE15014 = 4 (parent 2 gleich 4 Stiefvater)
- wenn BE15012_e = 1 und BE15013 != 5 -> BE15014 = 5 (parent 2 gleich 5 Pflegemutter/Adoptivmutter)
- wenn BE15012_f = 1 und BE15013 != 6 -> BE15014 = 6 (parent 2 gleich 6 Pflegevater/Adoptivvater)
- wenn BE15012_g = 1 und BE15013 != 7 -> BE15014 = 7 (parent 2 gleich 7 Großmutter)
- wenn BE15012_h = 1 und BE15013 != 8 -> BE15014 = 8 (parent 2 gleich 8 Großvater)
- wenn BE15012_i = 1 oder BE15012_j = 1 oder BE15012_* = 0 -> BE15014 = -90 (parent 2 = missing (-90))

Angabe aus BE15013 parent 1 in Fragetext einfügen

Possible error(s): dReminderKaN1

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Welchen höchsten beruflichen Abschluss hat/hatte Ihre leibliche Mutter?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Keinen beruflichen Abschluss
 Beruflich-betriebliche Berufsausbildung
 Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule)
 Ausbildung in einer Fachschule in der DDR
 Ausbildung an einer Fach-Meister-Technikerschule, Fachakademie
 Fachhochschulabschluss
 Universitätsabschluss, einschließlich Promotion

 Weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK Institut **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Welchen höchsten beruflichen Abschluss hat/hatte Ihr leiblicher Vater?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Keinen beruflichen Abschluss
 Beruflich-betriebliche Berufsausbildung
 Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule)
 Ausbildung in einer Fachschule in der DDR
 Ausbildung an einer Fach-Meister-Technikerschule, Fachakademie
 Fachhochschulabschluss
 Universitätsabschluss, einschließlich Promotion

 Weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK Institut **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Welchen höchsten beruflichen Abschluss hat/hatte Ihre Stiefmutter?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Keinen beruflichen Abschluss
 Beruflich-betriebliche Berufsausbildung
 Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule)
 Ausbildung in einer Fachschule in der DDR
 Ausbildung an einer Fach-Meister-Technikerschule, Fachakademie
 Fachhochschulabschluss
 Universitätsabschluss, einschließlich Promotion

 Weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK Institut **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Welchen höchsten beruflichen Abschluss hat/hatte Ihr Stiefvater?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Keinen beruflichen Abschluss
 Beruflich-betriebliche Berufsausbildung
 Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule)
 Ausbildung in einer Fachschule in der DDR
 Ausbildung an einer Fach-Meister-Technikerschule, Fachakademie
 Fachhochschulabschluss
 Universitätsabschluss, einschließlich Promotion

 Weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK Institut **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Welchen höchsten beruflichen Abschluss hat/hatte Ihre Pflegemutter/Adoptivmutter?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Keinen beruflichen Abschluss
 Beruflich-betriebliche Berufsausbildung
 Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule)
 Ausbildung in einer Fachschule in der DDR
 Ausbildung an einer Fach-Meister-Technikerschule, Fachakademie
 Fachhochschulabschluss
 Universitätsabschluss, einschließlich Promotion
 Weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK Institut **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Welchen höchsten beruflichen Abschluss hat/hatte Ihr Pflegevater/Adoptivvater?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Keinen beruflichen Abschluss
 Beruflich-betriebliche Berufsausbildung
 Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule)
 Ausbildung in einer Fachschule in der DDR
 Ausbildung an einer Fach-Meister-Technikerschule, Fachakademie
 Fachhochschulabschluss
 Universitätsabschluss, einschließlich Promotion
 Weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK Institut **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Welchen höchsten beruflichen Abschluss hat/hatte Ihre Großmutter?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Keinen beruflichen Abschluss
 Beruflich-betriebliche Berufsausbildung
 Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule)
 Ausbildung in einer Fachschule in der DDR
 Ausbildung an einer Fach-Meister-Technikerschule, Fachakademie
 Fachhochschulabschluss
 Universitätsabschluss, einschließlich Promotion
 Weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK Institut **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Welchen höchsten beruflichen Abschluss hat/hatte Ihr Großvater?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Keinen beruflichen Abschluss
 Beruflich-betriebliche Berufsausbildung
 Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule)
 Ausbildung in einer Fachschule in der DDR
 Ausbildung an einer Fach-Meister-Technikerschule, Fachakademie
 Fachhochschulabschluss
 Universitätsabschluss, einschließlich Promotion
 Weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK Institut **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

Welchen höchsten beruflichen Abschluss hat/hatte [BE15013 = 1,3,5,7: Ihre [BE15013]] [BE15013 = 2,4,6,8: Ihr [BE15013]]?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Keinen beruflichen Abschluss [ANSWER 1]
- () Beruflich-betriebliche Berufsausbildung [ANSWER 2]
- () Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule) [ANSWER 3]
- () Ausbildung in einer Fachschule in der DDR [ANSWER 4]
- () Ausbildung an einer Fach-Meister-Technikerschule, Fachakademie [ANSWER 5]
- () Fachhochschulabschluss [ANSWER 6]
- () Universitätsabschluss, einschließlich Promotion [ANSWER 7]
- () Weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 22

META INFORMATIONEN

Variable-Label: education parent 2

Source: -

Filter: BE15014 != -90 (parent 2 != missing (-90))

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/BE15016

Programming instructions: Angabe aus BE15014 parent 2 in Fragetext einfügen

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Hilfe](#)

Welchen höchsten beruflichen Abschluss hat/hatte Ihr leiblicher Vater?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Keinen beruflichen Abschluss
 Beruflich-betriebliche Berufsausbildung
 Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule)
 Ausbildung in einer Fachschule in der DDR
 Ausbildung an einer Fach-Meister-Technikerschule, Fachakademie
 Fachhochschulabschluss
 Universitätsabschluss, einschließlich Promotion
 Weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)  

 [Hilfe](#)

Welchen höchsten beruflichen Abschluss hat/hatte Ihre Stiefmutter?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Keinen beruflichen Abschluss
 Beruflich-betriebliche Berufsausbildung
 Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule)
 Ausbildung in einer Fachschule in der DDR
 Ausbildung an einer Fach-Meister-Technikerschule, Fachakademie
 Fachhochschulabschluss
 Universitätsabschluss, einschließlich Promotion
 Weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)  

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Welchen höchsten beruflichen Abschluss hat/hatte Ihr Stiefvater?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Keinen beruflichen Abschluss
 Beruflich-betriebliche Berufsausbildung
 Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule)
 Ausbildung in einer Fachschule in der DDR
 Ausbildung an einer Fach-Meister-Technikerschule, Fachakademie
 Fachhochschulabschluss
 Universitätsabschluss, einschließlich Promotion

 Weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK Institut **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Welchen höchsten beruflichen Abschluss hat/hatte Ihre Pflegemutter/Adoptivmutter?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Keinen beruflichen Abschluss
 Beruflich-betriebliche Berufsausbildung
 Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule)
 Ausbildung in einer Fachschule in der DDR
 Ausbildung an einer Fach-Meister-Technikerschule, Fachakademie
 Fachhochschulabschluss
 Universitätsabschluss, einschließlich Promotion

 Weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK Institut **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Welchen höchsten beruflichen Abschluss hat/hatte Ihre Großmutter?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Keinen beruflichen Abschluss
 Beruflich-betriebliche Berufsausbildung
 Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule)
 Ausbildung in einer Fachschule in der DDR
 Ausbildung an einer Fach-Meister-Technikerschule, Fachakademie
 Fachhochschulabschluss
 Universitätsabschluss, einschließlich Promotion

 Weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK Institut **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Welchen höchsten beruflichen Abschluss hat/hatte Ihr Großvater?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Keinen beruflichen Abschluss
 Beruflich-betriebliche Berufsausbildung
 Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule)
 Ausbildung in einer Fachschule in der DDR
 Ausbildung an einer Fach-Meister-Technikerschule, Fachakademie
 Fachhochschulabschluss
 Universitätsabschluss, einschließlich Promotion

 Weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

LINK Institut **UNIVERSITÄT MANNHEIM**

Welchen höchsten beruflichen Abschluss hat/hatte [BE15014 = 3,5,7: Ihre [BE15014]] [BE15014 = 2,4,6,8: Ihr [BE15014]]?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Keinen beruflichen Abschluss [ANSWER 1]
- () Beruflich-betriebliche Berufsausbildung [ANSWER 2]
- () Beruflich-schulische Ausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule) [ANSWER 3]
- () Ausbildung in einer Fachschule in der DDR [ANSWER 4]
- () Ausbildung an einer Fach-Meister-Technikerschule, Fachakademie [ANSWER 5]
- () Fachhochschulabschluss [ANSWER 6]
- () Universitätsabschluss, einschließlich Promotion [ANSWER 7]
- () Weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 23

META INFORMATIONEN

Variable-Label: parents smoke, parents drink, parents sport, parents nutrition, parents health behavior none, parents health behavior dk

Source: -

Filter: BE15013 != -90 (parent 1 != missing (-90))

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/BE15017_a
- GIP_W15_V4/BE15017_b
- GIP_W15_V4/BE15017_c
- GIP_W15_V4/BE15017_d
- GIP_W15_V4/BE15017_e
- GIP_W15_V4/BE15017_DK

Programming instructions: Kombination der Items BE15017_a bis BE15017_d und BE15017_e oder BE15017_DK nicht möglich. Kombination der Items BE15017_e und BE15017_DK nicht möglich. Codierung der Variablen BE15017_a bis BE15017_DK: 0 item not checked, 1 item checked. Wenn BE15014 parent 2 = missing (-90) sollen Fragetext und Items entsprechend den Angaben bei BE15013 parent 1 angepasst werden

Possible error(s): dReminderKaN_1 dErrOpen_2

 [Hilfe](#)

Nun geht es um das Gesundheitsverhalten und Krankheiten der Person, bei der Sie vor Ihrem 16. Geburtstag überwiegend aufgewachsen sind.

Wie würden Sie das Gesundheitsverhalten Ihrer leiblichen Mutter in der Zeit vor Ihrem 16. Geburtstag beschreiben?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Verhaltensweisen an.

Sie hat regelmäßig geraucht.
 Sie hat viel Alkohol getrunken (das heißt mehr als $\frac{1}{2}$ Liter Wein oder 1 Liter Bier oder 100ml Schnaps täglich).
 Sie hat regelmäßig Sport getrieben.
 Sie hat sich gesund ernährt (zum Beispiel zucker-, fett- oder salzhaltige Speisen vermieden).
 Keine dieser Verhaltensweisen trifft zu.
 Weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)  

 [Hilfe](#)

Nun geht es um das Gesundheitsverhalten und Krankheiten der Person, bei der Sie vor Ihrem 16. Geburtstag überwiegend aufgewachsen sind.

Wie würden Sie das Gesundheitsverhalten Ihres Pflegevaters/Adoptivvaters in der Zeit vor Ihrem 16. Geburtstag beschreiben?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Verhaltensweisen an.

Er hat regelmäßig geraucht.
 Er hat viel Alkohol getrunken (das heißt mehr als $\frac{1}{2}$ Liter Wein oder 1 Liter Bier oder 100ml Schnaps täglich).
 Er hat regelmäßig Sport getrieben.
 Er hat sich gesund ernährt (zum Beispiel zucker-, fett- oder salzhaltige Speisen vermieden).
 Keine dieser Verhaltensweisen trifft zu.
 Weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)  

 [Hilfe](#)

Nun geht es um das Gesundheitsverhalten und Krankheiten der Personen, bei denen Sie vor Ihrem 16. Geburtstag überwiegend aufgewachsen sind.

Wie würden Sie das Gesundheitsverhalten Ihrer leiblichen Mutter und Ihres leiblichen Vaters in der Zeit vor Ihrem 16. Geburtstag beschreiben?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Verhaltensweisen an.

Einer oder beide hat/haben regelmäßig geraucht.
 Einer oder beide hat/haben viel Alkohol getrunken (das heißt mehr als $\frac{1}{2}$ Liter Wein oder 1 Liter Bier oder 100ml Schnaps täglich).
 Einer oder beide hat/haben regelmäßig Sport getrieben.
 Einer oder beide hat/haben sich gesund ernährt (zum Beispiel zucker-, fett- oder salzhaltige Speisen vermieden).

Keine dieser Verhaltensweisen trifft zu.
 Weiß nicht

[**< Zurück**](#) [**Weiter >**](#)  

 [Hilfe](#)

Nun geht es um das Gesundheitsverhalten und Krankheiten der Personen, bei denen Sie vor Ihrem 16. Geburtstag überwiegend aufgewachsen sind.

Wie würden Sie das Gesundheitsverhalten Ihrer Stiefmutter und Ihres Stiefvaters in der Zeit vor Ihrem 16. Geburtstag beschreiben?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Verhaltensweisen an.

Einer oder beide hat/haben regelmäßig geraucht.
 Einer oder beide hat/haben viel Alkohol getrunken (das heißt mehr als $\frac{1}{2}$ Liter Wein oder 1 Liter Bier oder 100ml Schnaps täglich).
 Einer oder beide hat/haben regelmäßig Sport getrieben.
 Einer oder beide hat/haben sich gesund ernährt (zum Beispiel zucker-, fett- oder salzhaltige Speisen vermieden).

Keine dieser Verhaltensweisen trifft zu.
 Weiß nicht

[**< Zurück**](#) [**Weiter >**](#)  

Nun geht es um das Gesundheitsverhalten und Krankheiten [BE15013 und BE15014 != -90: der Personen, bei denen] [BE15014 = -90: der Person, bei der] Sie vor Ihrem 16. Geburtstag überwiegend aufgewachsen sind.

[BE15013 und BE15014 != -90: Wie würden Sie das Gesundheitsverhalten [BE15013 = 1: Ihrer leiblichen Mutter] [BE15013 = 3,5,7: Ihrer [BE15013]] [BE15013 = 2,4,6,8: Ihres [BE15013]s] und [BE15014 = 3,5,7: Ihrer [BE15014]] [BE15014 = 2,4,6,8: Ihres [BE15014]s] in der Zeit vor Ihrem 16. Geburtstag beschreiben?]

[BE15014 = -90: Wie würden Sie das Gesundheitsverhalten [BE15013 = 1: Ihrer leiblichen Mutter] [BE15013 = 3,5,7: Ihrer [BE15013]] [BE15013 = 2,4,6,8: Ihres [BE15013]s] in der Zeit vor Ihrem 16. Geburtstag beschreiben?]

Bitte geben Sie alle zutreffenden Verhaltensweisen an.

-- ITEM 1 --

[] [BE15013 und BE15014 != -90: Einer oder beide hat/haben regelmäßig geraucht.] [BE15014 = -90:] [BE15013 = 1,3,5,7: Sie] [BE15013 = 2,4,6,8: Er] hat regelmäßig geraucht.]

-- ITEM 2 --

[] [BE15013 und BE15014 != -90: Einer oder beide hat/haben viel Alkohol getrunken (das heißt mehr als $\frac{1}{2}$ Liter Wein oder 1 Liter Bier oder 100ml Schnaps täglich).] [BE15014 = -90:] [BE15013 = 1,3,5,7: Sie] [BE15013 = 2,4,6,8: Er] hat viel Alkohol getrunken (das heißt mehr als $\frac{1}{2}$ Liter Wein oder 1 Liter Bier oder 100ml Schnaps täglich).]

-- ITEM 3 --

[] [BE15013 und BE15014 != -90: Einer oder beide hat/haben regelmäßig Sport getrieben.]
[BE15014 = -90:] [BE15013 = 1,3,5,7: Sie] [BE15013 = 2,4,6,8: Er] hat regelmäßig Sport ge-trieben.]

-- ITEM 4 --

[] [BE15013 und BE15014 != -90: Einer oder beide hat/haben sich gesund ernährt (zum Beispiel zucker-, fett- oder salzhaltige Speisen vermieden).] [BE15014 = -90:] [BE15013 = 1,3,5,7: Sie]
[BE15013 = 2,4,6,8: Er] hat sich gesund ernährt (zum Beispiel zucker-, fett- oder salzhaltige Speisen vermieden).

-- ITEM 5 --

[] Keine dieser Verhaltensweisen trifft zu.

-- ITEM 6 --

[] Weiß nicht

Question Page 24

META INFORMATIONEN

Variable-Label: blood pressure parent 1 bef16, diabetes parent 1 bef16, circulatory parent 1 bef16, mental parent 1 bef16, internal organs parent 1 bef16, respiratory muscular parent 1 bef16, cancer parent 1 bef16, skin cancer parent1 bef16, illness parent 1 bef16 other, illness parent 1 bef16 none, illness parent 1 bef16 dk

Source: -

Filter: BE15013 != -90 (parent 1 != missing (-90))

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/BE15018_a
- GIP_W15_V4/BE15018_b
- GIP_W15_V4/BE15018_c
- GIP_W15_V4/BE15018_d
- GIP_W15_V4/BE15018_e
- GIP_W15_V4/BE15018_f
- GIP_W15_V4/BE15018_g
- GIP_W15_V4/BE15018_h
- GIP_W15_V4/BE15018_i
- GIP_W15_V4/BE15018_j
- GIP_W15_V4/BE15018_DK

Programming instructions: Angabe aus BE15013 parent 1 in Fragetext einfügen. Kombination der Items BE15018_a bis BE15018_i und BE15018_j nicht möglich. Kombination der Items BE15018_a bis BE15018_j und BE15018_DK nicht möglich. Codierung der Variablen BE15018_a bis BE15018_DK: 0 item not checked, 1 item checked

Possible error(s): dReminderKaN_1 dErrOpen_3 dErrOpen_4 dErrOpen_5

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Was Ihre leibliche Mutter in der Zeit vor Ihrem 16. Geburtstag wegen den folgenden Krankheiten oder Gesundheitsproblemen in ärztlicher Behandlung?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Hoher Blutdruck, erhöhter Cholesterinspiegel
 Diabetes (Zuckerkrankheit)
 Herz-, Kreislauferkrankungen, z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall
 Psychische Erkrankung, z. B. Depression
 Akute oder chronische Erkrankungen der inneren Organe (außer Krebs)
 Erkrankungen der Atemwege oder des Bewegungsapparates (außer Krebs), z. B. Asthma, chronische Arthritis, Osteoporose, oder durch Verletzung in einem Unfall
 Krebs (außer Hautkrebs)
 Hautkrebs
 Sonstige schwerwiegende Krankheiten, und zwar: _____
 Sie war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme jemals in ärztlicher Behandlung.
 Weiß nicht

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

War Ihr Pflegevater/Adoptivvater in der Zeit vor Ihrem 16. Geburtstag wegen den folgenden Krankheiten oder Gesundheitsproblemen in ärztlicher Behandlung?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Hoher Blutdruck, erhöhter Cholesterinspiegel
 Diabetes (Zuckerkrankheit)
 Herz-, Kreislauferkrankungen, z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall
 Psychische Erkrankung, z. B. Depression
 Akute oder chronische Erkrankungen der inneren Organe (außer Krebs)
 Erkrankungen der Atemwege oder des Bewegungsapparates (außer Krebs), z. B. Asthma, chronische Arthritis, Osteoporose, oder durch Verletzung in einem Unfall
 Krebs (außer Hautkrebs)
 Hautkrebs
 Sonstige schwerwiegende Krankheiten, und zwar:
 Er war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme jemals in ärztlicher Behandlung.
 Weiß nicht

< Zurück **Weiter >**

LINK Institut **UNIVERSITÄT**
MANNHEIM

War [BE15013 = 1,3,5,7: Ihre [BE15013]] [BE15013 = 2,4,6,8: Ihr [BE15013]] in der Zeit vor Ihrem 16. Geburtstag wegen den folgenden Krankheiten oder Gesundheitsproblemen in ärztlicher Behandlung?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

-- ITEM 1 --

[] Hoher Blutdruck, erhöhter Cholesterinspiegel

-- ITEM 2 --

[] Diabetes (Zuckerkrankheit)

-- ITEM 3 --

[] Herz-, Kreislauferkrankungen, z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall

-- ITEM 4 --

[] Psychische Erkrankung, z. B. Depression

-- ITEM 5 --

[] Akute oder chronische Erkrankungen der inneren Organe (außer Krebs)

-- ITEM 6 --

[] Erkrankungen der Atemwege oder des Bewegungsapparates (außer Krebs), z. B. Asthma, chronische Arthritis, Osteoporose, oder durch Verletzung in einem Unfall

-- ITEM 7 --

[] Krebs (außer Hautkrebs)

-- ITEM 8 --

[] Hautkrebs

-- ITEM 9 --

Sonstige schwerwiegende Krankheiten, und zwar:

[text answer field]

-- ITEM 10 --

[] [BE15013 = 1,3,5,7: Sie] [BE15013 = 2,4,6,8: Er] [BE15013 = 9,10,11,12: Sie/Er] war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme jemals in ärztlicher Behandlung.

-- ITEM 11 --

[] Weiß nicht

Question Page 25

META INFORMATIONEN

Variable-Label: blood pressure parent 2 bef16, diabetes parent 2 bef16, circulatory parent 2 bef16, mental parent 2 bef16, internal organs parent 2 bef16, respiratory muscular parent 2 bef16, cancer parent 2 bef16, skin cancer parent 2 bef16, illness parent 2 bef16 other, illness parent 2 bef16 none, illness parent 2 bef16 dk

Source: -

Filter: BE15014 != -90 (parent 2 != missing (-90))

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/BE15019_a
- GIP_W15_V4/BE15019_b
- GIP_W15_V4/BE15019_c
- GIP_W15_V4/BE15019_d
- GIP_W15_V4/BE15019_e
- GIP_W15_V4/BE15019_f
- GIP_W15_V4/BE15019_g
- GIP_W15_V4/BE15019_h
- GIP_W15_V4/BE15019_i
- GIP_W15_V4/BE15019_j
- GIP_W15_V4/BE15019_DK

Programming instructions: Angabe aus BE15014 parent 2 in Fragetext einfügen. Kombination der Items BE15019_a bis BE15019_i und BE15019_j nicht möglich. Kombination der Items BE15019_a bis BE15019_j und BE15019_DK nicht möglich. Codierung der Variablen BE15019_a bis BE15019_DK: 0 item not checked, 1 item checked

Possible error(s): dReminderKaN_1 dErrOpen_6 dErrOpen_7 dErrOpen_8

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

War Ihr leiblicher Vater in der Zeit vor Ihrem 16. Geburtstag wegen den folgenden Krankheiten oder Gesundheitsproblemen in ärztlicher Behandlung?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Hoher Blutdruck, erhöhter Cholesterinspiegel
 Diabetes (Zuckerkrankheit)
 Herz-, Kreislauferkrankungen, z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall
 Psychische Erkrankung, z. B. Depression
 Akute oder chronische Erkrankungen der inneren Organe (außer Krebs)
 Erkrankungen der Atemwege oder des Bewegungsapparates (außer Krebs), z. B. Asthma, chronische Arthritis, Osteoporose, oder durch Verletzung in einem Unfall
 Krebs (außer Hautkrebs)
 Hautkrebs

Sonstige schwerwiegende Krankheiten, und zwar:

Er war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme jemals in ärztlicher Behandlung.

Weiß nicht

< Zurück Weiter >

 **LINK Institut**  **UNIVERSITÄT
MANNHEIM**

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

War Ihr Stiefvater in der Zeit vor Ihrem 16. Geburtstag wegen den folgenden Krankheiten oder Gesundheitsproblemen in ärztlicher Behandlung?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Hoher Blutdruck, erhöhter Cholesterinspiegel
 Diabetes (Zuckerkrankheit)
 Herz-, Kreislauferkrankungen, z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall
 Psychische Erkrankung, z. B. Depression
 Akute oder chronische Erkrankungen der inneren Organe (außer Krebs)
 Erkrankungen der Atemwege oder des Bewegungsapparates (außer Krebs), z. B. Asthma, chronische Arthritis, Osteoporose, oder durch Verletzung in einem Unfall
 Krebs (außer Hautkrebs)
 Hautkrebs
 Sonstige schwerwiegende Krankheiten, und zwar:
 Er war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme jemals in ärztlicher Behandlung.
 Weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 **LINK** Institut  UNIVERSITÄT
MANNHEIM

War [BE15014 = 3,5,7: Ihre [BE15014]] [BE15014 = 2,4,6,8: Ihr [BE15014]] in der Zeit vor Ihrem 16. Geburtstag wegen den folgenden Krankheiten oder Gesundheitsproblemen in ärztlicher Behandlung?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

-- ITEM 1 --

[] Hoher Blutdruck, erhöhter Cholesterinspiegel

-- ITEM 2 --

[] Diabetes (Zuckerkrankheit)

-- ITEM 3 --

[] Herz-, Kreislauferkrankungen, z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall

-- ITEM 4 --

[] Psychische Erkrankung, z. B. Depression

-- ITEM 5 --

[] Akute oder chronische Erkrankungen der inneren Organe (außer Krebs)

-- ITEM 6 --

[] Erkrankungen der Atemwege oder des Bewegungsapparates (außer Krebs), z. B. Asthma, chronische Arthritis, Osteoporose, oder durch Verletzung in einem Unfall

-- ITEM 7 --

[] Krebs (außer Hautkrebs)

-- ITEM 8 --

[] Hautkrebs

-- ITEM 9 --

Sonstige schwerwiegende Krankheiten, und zwar:

[text answer field]

-- ITEM 10 --

[] [BE15014 = 3,5,7: Sie] [BE15014 = 2,4,6,8: Er] [BE15014 = 9,10,11,12: Sie/Er] war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme jemals in ärztlicher Behandlung.

-- ITEM 11 --

[] Weiß nicht

Question Page 26

META INFORMATIONEN

Variable-Label: blood pressure biomother, diabetes biomother, circulatory biomother, mental biomother, internal organs biomother, respiratory muscular biomother, cancer biomother, skin cancer biomother, illness biomother other, illness biomother none, illness biomother dk

Source: -

Filter: BE15005_2 != 1 (Biologische Mutter bekannt)

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/BE15020_a
- GIP_W15_V4/BE15020_b
- GIP_W15_V4/BE15020_c
- GIP_W15_V4/BE15020_d
- GIP_W15_V4/BE15020_e
- GIP_W15_V4/BE15020_f
- GIP_W15_V4/BE15020_g
- GIP_W15_V4/BE15020_h
- GIP_W15_V4/BE15020_i
- GIP_W15_V4/BE15020_j
- GIP_W15_V4/BE15020_DK

Programming instructions: Kombination der Items BE15020_a bis BE15020_i und BE15020_j nicht möglich. Kombination der Items BE15020_a bis BE15020_j und BE15020_DK nicht möglich. Codierung der Variablen BE15020_a bis BE15020_DK: 0 item not checked, 1 item checked

Possible error(s): dReminderKaN_1 dErrOpen_9 dErrOpen_10 dErrOpen_11

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, a message reads: "Bitte denken Sie nun an die Zeit nach Ihrem 16. Geburtstag: War Ihre leibliche Mutter in der Zeit nach Ihrem 16. Geburtstag wegen den folgenden Krankheiten oder Gesundheitsproblemen in ärztlicher Behandlung? Bitte geben Sie alles Zutreffende an." A list of checkboxes follows, including items like "Hoher Blutdruck, erhöhter Cholesterinspiegel", "Diabetes (Zuckerkrankheit)", and "Weiß nicht". At the bottom of the list, there's a text input field for "Sonstige schwerwiegende Krankheiten, und zwar:" and a checkbox for "Sie war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme jemals in ärztlicher Behandlung." Navigation buttons at the bottom left include "< Zurück" and "Weiter >". Logos for "LINK Institut" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM" are at the bottom right.



Hilfe

Jetzt geht es um Krankheiten oder Gesundheitsprobleme Ihrer leiblichen Mutter:
War Ihre leibliche Mutter jemals wegen den folgenden Krankheiten oder Gesundheitsproblemen in ärztlicher Behandlung?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- Hoher Blutdruck, erhöhter Cholesterinspiegel
- Diabetes (Zuckerkrankheit)
- Herz-, Kreislauferkrankungen, z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall
- Psychische Erkrankung, z. B. Depression
- Akute oder chronische Erkrankungen der inneren Organe (außer Krebs)
- Erkrankungen der Atemwege oder des Bewegungsapparates (außer Krebs), z. B. Asthma, chronische Arthritis, Osteoporose, oder durch Verletzung in einem Unfall
- Krebs (außer Hautkrebs)
- Hautkrebs

Sonstige schwerwiegende Krankheiten, und zwar: _____

Sie war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme jemals in ärztlicher Behandlung.

Weiß nicht

[< Zurück](#)

[Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[BE15012_a = 1: Bitte denken Sie nun an die Zeit nach Ihrem 16. Geburtstag:

War Ihre leibliche Mutter in der Zeit nach Ihrem 16. Geburtstag wegen den folgenden Krankheiten oder Gesundheitsproblemen in ärztlicher Behandlung?]

[BE15012_a != 1: Jetzt geht es um Krankheiten oder Gesundheitsprobleme Ihrer leiblichen Mutter:

War Ihre leibliche Mutter jemals wegen den folgenden Krankheiten oder Gesundheitsproblemen in ärztlicher Behandlung?]

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

-- ITEM 1 --

[] Hoher Blutdruck, erhöhter Cholesterinspiegel

-- ITEM 2 --

[] Diabetes (Zuckerkrankheit)

-- ITEM 3 --

[] Herz-, Kreislauferkrankungen, z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall

-- ITEM 4 --

[] Psychische Erkrankung, z. B. Depression

-- ITEM 5 --

[] Akute oder chronische Erkrankungen der inneren Organe (außer Krebs)

-- ITEM 6 --

[] Erkrankungen der Atemwege oder des Bewegungsapparates (außer Krebs), z. B. Asthma, chronische Arthritis, Osteoporose, oder durch Verletzung in einem Unfall

-- ITEM 7 --

[] Krebs (außer Hautkrebs)

-- ITEM 8 --

[] Hautkrebs

-- ITEM 9 --

Sonstige schwerwiegende Krankheiten, und zwar:

[text answer field]

-- ITEM 10 --

[] Sie war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme jemals in ärztlicher Behandlung.

-- ITEM 11 --

[] Weiß nicht

Question Page 27

META INFORMATIONEN

Variable-Label: blood pressure biofather, diabetes biofather, circulatory biofather, mental biofather, internal organs biofather, respiratory muscular biofather, cancer biofather, skin cancer biofather, illness biofather other, illness biofather none, illness biofather dk

Source: -

Filter: BE15006_2 != 1 (Biologischer Vater bekannt)

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/BE15021_a
- GIP_W15_V4/BE15021_b
- GIP_W15_V4/BE15021_c
- GIP_W15_V4/BE15021_d
- GIP_W15_V4/BE15021_e
- GIP_W15_V4/BE15021_f
- GIP_W15_V4/BE15021_g
- GIP_W15_V4/BE15021_h
- GIP_W15_V4/BE15021_i
- GIP_W15_V4/BE15021_j
- GIP_W15_V4/BE15021_DK

Programming instructions: Kombination der Items BE15021_a bis BE15021_i und BE15021_j nicht möglich. Kombination der Items BE15021_a bis BE15021_j und BE15021_DK nicht möglich. Codierung der Variablen BE15021_a bis BE15021_DK: 0 item not checked, 1 item checked

Possible error(s): dReminderKaN_1 dErrOpen_12 dErrOpen_13 dErrOpen_14

 *Gesellschaft
im Wandel* Hilfe

Bitte denken Sie nun an die Zeit nach Ihrem 16. Geburtstag:

War Ihr leiblicher Vater in der Zeit nach Ihrem 16. Geburtstag wegen den folgenden Krankheiten oder Gesundheitsproblemen in ärztlicher Behandlung?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Hoher Blutdruck, erhöhter Cholesterinspiegel
 Diabetes (Zuckerkrankheit)
 Herz-, Kreislauferkrankungen, z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall
 Psychische Erkrankung, z. B. Depression
 Akute oder chronische Erkrankungen der inneren Organe (außer Krebs)
 Erkrankungen der Atemwege oder des Bewegungsapparates (außer Krebs), z. B. Asthma, chronische Arthritis, Osteoporose, oder durch Verletzung in einem Unfall
 Krebs (außer Hautkrebs)
 Hautkrebs

Sonstige schwerwiegende Krankheiten, und zwar: _____

Er war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme jemals in ärztlicher Behandlung.

Weiß nicht

< Zurück Weiter >

 **LINK** Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 **Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Jetzt geht es um Krankheiten oder Gesundheitsprobleme Ihres leiblichen Vaters:
War Ihr leiblicher Vater jemals wegen den folgenden Krankheiten oder Gesundheitsproblemen in ärztlicher Behandlung?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Hoher Blutdruck, erhöhter Cholesterinspiegel
 Diabetes (Zuckerkrankheit)
 Herz-, Kreislauferkrankungen, z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall
 Psychische Erkrankung, z. B. Depression
 Akute oder chronische Erkrankungen der inneren Organe (außer Krebs)
 Erkrankungen der Atemwege oder des Bewegungsapparates (außer Krebs), z. B. Asthma, chronische Arthritis, Osteoporose, oder durch Verletzung in einem Unfall
 Krebs (außer Hautkrebs)
 Hautkrebs
 Sonstige schwerwiegende Krankheiten, und zwar:
 Er war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme jemals in ärztlicher Behandlung.
 Weiß nicht

[**< Zurück**](#) [**Weiter >**](#)

LINK Institut **UNIVERSITÄT**
MANNHEIM

[BE15012_b = 1: Bitte denken Sie nun an die Zeit nach Ihrem 16. Geburtstag:
War Ihr leiblicher Vater in der Zeit nach Ihrem 16. Geburtstag wegen den folgenden Krankheiten oder Gesundheitsproblemen in ärztlicher Behandlung?]

[BE15012_b != 1: Jetzt geht es um Krankheiten oder Gesundheitsprobleme Ihres leiblichen Vaters:

War Ihr leiblicher Vater jemals wegen den folgenden Krankheiten oder Gesundheitsproblemen in ärztlicher Behandlung?]

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

-- ITEM 1 --

[] Hoher Blutdruck, erhöhter Cholesterinspiegel

-- ITEM 2 --

[] Diabetes (Zuckerkrankheit)

-- ITEM 3 --

[] Herz-, Kreislauferkrankungen, z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall

-- ITEM 4 --

[] Psychische Erkrankung, z. B. Depression

-- ITEM 5 --

[] Akute oder chronische Erkrankungen der inneren Organe (außer Krebs)

-- ITEM 6 --

[] Erkrankungen der Atemwege oder des Bewegungsapparates (außer Krebs), z. B. Asthma, chronische Arthritis, Osteoporose, oder durch Verletzung in einem Unfall

-- ITEM 7 --

[] Krebs (außer Hautkrebs)

-- ITEM 8 --

[] Hautkrebs

-- ITEM 9 --

Sonstige schwerwiegende Krankheiten, und zwar:

[text answer field]

-- ITEM 10 --

[] Er war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme jemals in ärztlicher Behandlung.

-- ITEM 11 --

[] Weiß nicht

Question Page 27.50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' study. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' button. Below the question text, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. At the bottom, the 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logos are visible.

Da es sehr viele verschiedene Möglichkeiten gibt, wie Ausgaben für die soziale Sicherung finanziert und auf verschiedene Bereiche verteilt werden können, möchten wir Sie bitten, nochmals einige Fragen dazu zu beantworten.

Im Folgenden bitten wir Sie erneut um eine Einschätzung dazu, wie hoch der Steuersatz sein sollte und wie sich die staatlichen Ausgaben auf die drei Bereiche „Arbeit“, „Soziales“ und „Rente“ verteilen sollten. Hierzu bitten wir Sie, unterschiedliche Vorschläge zu bewerten. Wir werden Ihnen wieder jeweils zwei Vorschläge präsentieren. Jedes Mal bitten wir Sie, sich zwischen diesen beiden Vorschlägen zu entscheiden. Dabei gibt es keine richtige oder falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Präferenz.

Da es sehr viele verschiedene Möglichkeiten gibt, wie Ausgaben für die soziale Sicherung finanziert und auf verschiedene Bereiche verteilt werden können, möchten wir Sie bitten, nochmals einige Fragen dazu zu beantworten.

Im Folgenden bitten wir Sie erneut um eine Einschätzung dazu, wie hoch der Steuersatz sein sollte und wie sich die staatlichen Ausgaben auf die drei Bereiche „Arbeit“, „Soziales“ und „Rente“ verteilen sollten. Hierzu bitten wir Sie, unterschiedliche Vorschläge zu bewerten. Wir werden Ihnen wieder jeweils zwei Vorschläge präsentieren. Jedes Mal bitten wir Sie, sich zwischen diesen beiden Vorschlägen zu entscheiden. Dabei gibt es keine richtige oder falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Präferenz.

Question Page 28

META INFORMATIONEN

Variable-Label: RedistributionDCE5

Source: -

Filter: -

Experimental split: In den folgenden vier Fragen 28.00 bis 31.00 sollen die Befragten sich jeweils zwischen zwei Alternativen entscheiden. Jedem Befragten wurden im Voraus vier verschiedene Kombinationen von Alternativen randomisiert zugewiesen. Die Alternativen sollen dynamisch eingefügt werden, für jede Alternative gibt es eine eigene Grafik. Die Prozentwerte der ersten Alternative sind in den Variablen AH1500*_1_taxes, AH1500*_1_work, AH1500*_1_pensions und AH1500*_1_social gespeichert. Die Prozentwerte der zweiten Alternative sind in den Variablen AH1500*_2_taxes, AH1500*_2_work, AH1500*_2_pensions und AH1500*_2_social gespeichert.

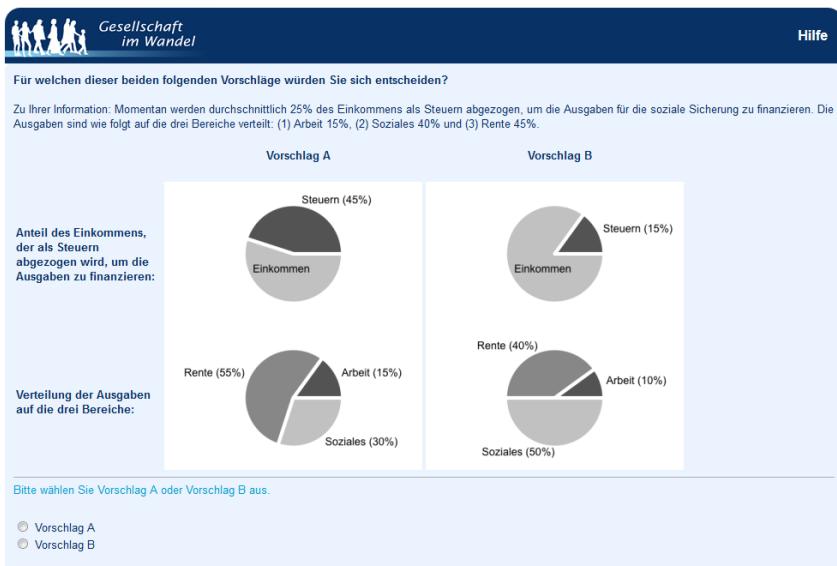
Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/AH15009
- GIP_W15_V4/AH15009_1_taxes
- GIP_W15_V4/AH15009_1_work
- GIP_W15_V4/AH15009_1_pensions
- GIP_W15_V4/AH15009_1_social
- GIP_W15_V4/AH15009_2_taxes
- GIP_W15_V4/AH15009_2_work
- GIP_W15_V4/AH15009_2_pensions
- GIP_W15_V4/AH15009_2_social

Programming instructions: Alternativen entsprechend Screen 5 einblenden. Prozentwerte der ersten Alternative (Alt 1) in den Variablen AH15009_1_taxes, AH15009_1_work, AH15009_1_pensions und AH15009_1_social speichern. Prozentwerte der zweiten Alternative (Alt 2) in den Variablen AH15009_2_taxes, AH15009_2_work, AH15009_2_pensions und AH15009_2_social speichern.

Possible error(s): dReminderKaO1_2



Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren: Vorschlag A [Alt 1] Vorschlag B [Alt 2]

Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche: Vorschlag A [Alt 1] Vorschlag B [Alt 2]

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

() Vorschlag A [ANSWER 1]

() Vorschlag B [ANSWER 2]

Question Page 29

META INFORMATIONEN

Variable-Label: RedistributionDCE6

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/AH15010
- GIP_W15_V4/AH15010_1_taxes
- GIP_W15_V4/AH15010_1_work
- GIP_W15_V4/AH15010_1_pensions
- GIP_W15_V4/AH15010_1_social
- GIP_W15_V4/AH15010_2_taxes
- GIP_W15_V4/AH15010_2_work
- GIP_W15_V4/AH15010_2_pensions
- GIP_W15_V4/AH15010_2_social

Programming instructions: Alternativen entsprechend Screen 6 einblenden. Prozentwerte der ersten Alternative (Alt 1) in den Variablen AH15010_1_taxes, AH15010_1_work, AH15010_1_pensions und AH15010_1_social speichern. Prozentwerte der zweiten Alternative (Alt 2) in den Variablen AH15010_2_taxes, AH15010_2_work, AH15010_2_pensions und AH15010_2_social speichern.

Possible error(s): dReminderKaO1_2

The screenshot shows a survey interface with a header 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. The main question asks: 'Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?'. Below it, a note states: 'Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%'.

Vorschlag A

Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:	Steuern (50%)	Einkommen	
Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:	Rente (30%)	Arbeit (10%)	Soziales (60%)

Vorschlag B

Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren:	Steuern (45%)	Einkommen	
Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche:	Rente (55%)	Arbeit (5%)	Soziales (40%)

Below the charts, a note says: 'Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.' followed by radio buttons for 'Vorschlag A' and 'Vorschlag B'. At the bottom are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

LINK Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren: Vorschlag A [Alt 1] Vorschlag B [Alt 2]

Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche: Vorschlag A [Alt 1] Vorschlag B [Alt 2]

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

() Vorschlag A [ANSWER 1]

() Vorschlag B [ANSWER 2]

Question Page 30

META INFORMATIONEN

Variable-Label: RedistributionDCE7

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/AH15011
- GIP_W15_V4/AH15011_1_taxes
- GIP_W15_V4/AH15011_1_work
- GIP_W15_V4/AH15011_1_pensions
- GIP_W15_V4/AH15011_1_social
- GIP_W15_V4/AH15011_2_taxes
- GIP_W15_V4/AH15011_2_work
- GIP_W15_V4/AH15011_2_pensions
- GIP_W15_V4/AH15011_2_social

Programming instructions: Alternativen entsprechend Screen 7 einblenden. Prozentwerte der ersten Alternative (Alt 1) in den Variablen AH15011_1_taxes, AH15011_1_work, AH15011_1_pensions und AH15011_1_social speichern. Prozentwerte der zweiten Alternative (Alt 2) in den Variablen AH15011_2_taxes, AH15011_2_work, AH15011_2_pensions und AH15011_2_social speichern.

Possible error(s): dReminderKaO1_2

The screenshot shows a user interface for a survey titled "Gesellschaft im Wandel". At the top, there is a navigation bar with icons for users and help, and a title "Gesellschaft im Wandel". Below the title, a question asks: "Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?". A note below states: "Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%." Two pie charts are presented side-by-side.
Vorschlag A:
- Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren: Steuern (20%)
- Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche: Einkommen (75%), Arbeit (15%), Soziales (60%)
Vorschlag B:
- Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren: Steuern (40%)
- Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche: Einkommen (60%), Arbeit (15%), Soziales (45%)
At the bottom, there is a note: "Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus." followed by radio buttons for "Vorschlag A" and "Vorschlag B". Navigation buttons "< Zurück" and "Weiter >" are at the very bottom.

Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren: Vorschlag A [Alt 1] Vorschlag B [Alt 2]

Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche: Vorschlag A [Alt 1] Vorschlag B [Alt 2]

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

() Vorschlag A [ANSWER 1]

() Vorschlag B [ANSWER 2]

Question Page 31

META INFORMATIONEN

Variable-Label: RedistributionDCE8

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

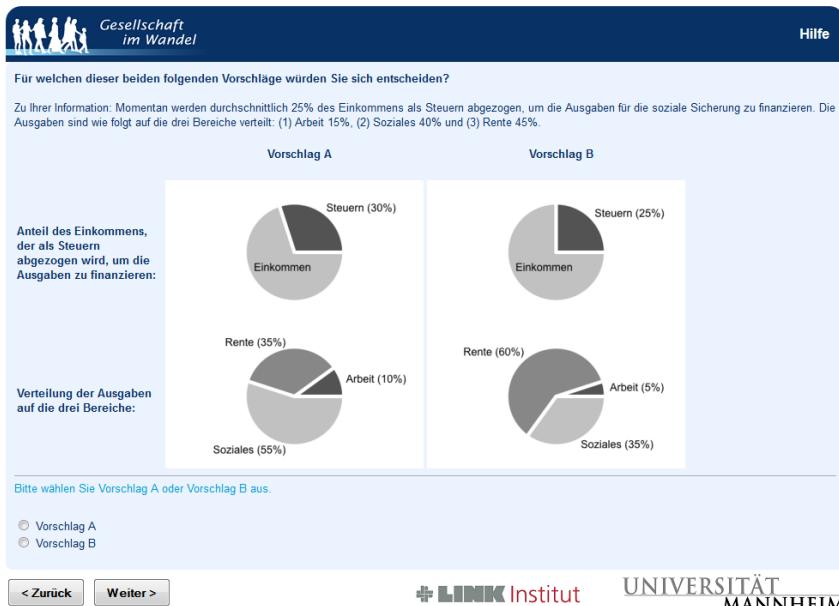
Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/AH15012
- GIP_W15_V4/AH15012_1_taxes
- GIP_W15_V4/AH15012_1_work
- GIP_W15_V4/AH15012_1_pensions
- GIP_W15_V4/AH15012_1_social
- GIP_W15_V4/AH15012_2_taxes
- GIP_W15_V4/AH15012_2_work
- GIP_W15_V4/AH15012_2_pensions
- GIP_W15_V4/AH15012_2_social

Programming instructions: Alternativen entsprechend Screen 8 einblenden. Prozentwerte der ersten Alternative (Alt 1) in den Variablen AH15012_1_taxes, AH15012_1_work, AH15012_1_pensions und AH15012_1_social speichern. Prozentwerte der zweiten Alternative (Alt 2) in den Variablen AH15012_2_taxes, AH15012_2_work, AH15012_2_pensions und AH15012_2_social speichern.

Possible error(s): dReminderKaO1_2



Für welchen dieser beiden folgenden Vorschläge würden Sie sich entscheiden?

Zu Ihrer Information: Momentan werden durchschnittlich 25% des Einkommens als Steuern abgezogen, um die Ausgaben für die soziale Sicherung zu finanzieren. Die Ausgaben sind wie folgt auf die drei Bereiche verteilt: (1) Arbeit 15%, (2) Soziales 40% und (3) Rente 45%.

Anteil des Einkommens, der als Steuern abgezogen wird, um die Ausgaben zu finanzieren: Vorschlag A [Alt 1] Vorschlag B [Alt 2]

Verteilung der Ausgaben auf die drei Bereiche: Vorschlag A [Alt 1] Vorschlag B [Alt 2]

Bitte wählen Sie Vorschlag A oder Vorschlag B aus.

() Vorschlag A [ANSWER 1]

() Vorschlag B [ANSWER 2]

Question Page 32

META INFORMATIONEN

Variable-Label: income differences – tax financed

Source: -

Filter: expAH15001 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/AH15001

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question text is displayed in German. At the bottom, there are navigation buttons for "Zurück" and "Weiter", along with the logos for "LINK Institut" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgender Aussage zustimmen:

Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu verringern.

Bedenken Sie, dass solche Maßnahmen unter anderem auch über Steuern, also letztlich über Abzüge vom Gehalt, finanziert werden müssen.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() Stimme stark zu [ANSWER 1]
() Stimme zu [ANSWER 2]
() Weder noch [ANSWER 3]
() Lehne ab [ANSWER 4]
() Lehne stark ab [ANSWER 5]

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgender Aussage zustimmen:

Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu verringern.
Bedenken Sie, dass solche Maßnahmen unter anderem auch über Steuern, also letztlich über Abzüge vom Gehalt, finanziert werden müssen.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Stimme stark zu [ANSWER 1]
() Stimme zu [ANSWER 2]
() Weder noch [ANSWER 3]
() Lehne ab [ANSWER 4]
() Lehne stark ab [ANSWER 5]

Question Page 33

META INFORMATIONEN

Variable-Label: spending employment

Source: -

Filter: expAH15001 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/AH15002

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

In den nächsten drei Fragen geht es darum, ob der Staat für die drei Bereiche der sozialen Sicherung **Arbeit** (z. B. Arbeitslosengeld, Weiterbildungsmaßnahmen), **Soziales** (z. B. Hartz IV, Kinder- und Wohngeld) und **Rente** (z. B. Zuschüsse zur Rentenversicherung) mehr ausgeben sollte.

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgender Aussage zustimmen:

Der Staat sollte mehr als bisher für den Bereich „Arbeit“ ausgeben.

Bedenken Sie, dass höhere Ausgaben im Bereich „Arbeit“ relativ niedrigere Ausgaben für die Bereiche „Soziales“ und „Rente“ bedeuten.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Stimme stark zu
 Stimme zu
 Weder noch
 Lehne ab
 Lehne stark ab

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 **LINK Institut**  **UNIVERSITÄT
MANNHEIM**

In den nächsten drei Fragen geht es darum, ob der Staat für die drei Bereiche der sozialen Sicherung Arbeit (z. B. Arbeitslosengeld, Weiterbildungsmaßnahmen), Soziales (z. B. Hartz IV, Kinder- und Wohngeld) und Rente (z. B. Zuschüsse zur Rentenversicherung) mehr ausgeben sollte.

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgender Aussage zustimmen:

Der Staat sollte mehr als bisher für den Bereich „Arbeit“ ausgeben.

Bedenken Sie, dass höhere Ausgaben im Bereich „Arbeit“ relativ niedrigere Ausgaben für die Bereiche „Soziales“ und „Rente“ bedeuten.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Stimme stark zu [ANSWER 1]
() Stimme zu [ANSWER 2]
() Weder noch [ANSWER 3]
() Lehne ab [ANSWER 4]
() Lehne stark ab [ANSWER 5]

Question Page 34

META INFORMATIONEN

Variable-Label: spending social

Source: -

Filter: expAH15001 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/AH15003

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' link. Below the header, the question text is displayed in a light blue background. The question asks respondents to agree with a statement about state spending priorities. It includes two main statements: 'Der Staat sollte mehr als bisher für den Bereich „Soziales“ ausgeben.' and 'Bedenken Sie, dass höhere Ausgaben im Bereich „Soziales“ relativ niedrigere Ausgaben für die Bereiche „Arbeit“ und „Rente“ bedeuten.' Below the statements, a note says 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' A list of five response options follows, each preceded by a radio button:

- Stimme stark zu
- Stimme zu
- Weder noch
- Lehne ab
- Lehne stark ab

At the bottom of the form, there are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right, there is a logo for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgender Aussage zustimmen:

Der Staat sollte mehr als bisher für den Bereich „Soziales“ ausgeben.

Bedenken Sie, dass höhere Ausgaben im Bereich „Soziales“ relativ niedrigere Ausgaben für die Bereiche „Arbeit“ und „Rente“ bedeuten.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Stimme stark zu [ANSWER 1]
- () Stimme zu [ANSWER 2]
- () Weder noch [ANSWER 3]
- () Lehne ab [ANSWER 4]
- () Lehne stark ab [ANSWER 5]

Question Page 35

META INFORMATIONEN

Variable-Label: spending pension

Source: -

Filter: expAH15001 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/AH15004

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top left is a logo of four stylized figures. At the top right is a 'Hilfe' button. Below the logo, the text 'Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgender Aussage zustimmen:' is displayed. The main question is 'Der Staat sollte mehr als bisher für den Bereich „Rente“ ausgeben.' Below it, a note reads 'Bedenken Sie, dass höhere Ausgaben im Bereich „Rente“ relativ niedrigere Ausgaben für die Bereiche „Arbeit“ und „Soziales“ bedeuten.' A note at the bottom states 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' Below the question are five radio buttons for the response scale: 'Stimme stark zu', 'Stimme zu', 'Weder noch', 'Lehne ab', and 'Lehne stark ab'. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter' buttons. At the bottom right are logos for '+LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgender Aussage zustimmen:

Der Staat sollte mehr als bisher für den Bereich „Rente“ ausgeben.

Bedenken Sie, dass höhere Ausgaben im Bereich „Rente“ relativ niedrigere Ausgaben für die Bereiche „Arbeit“ und „Soziales“ bedeuten.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Stimme stark zu [ANSWER 1]
() Stimme zu [ANSWER 2]
() Weder noch [ANSWER 3]
() Lehne ab [ANSWER 4]
() Lehne stark ab [ANSWER 5]

Question Page 36

META INFORMATIONEN

Variable-Label: ISCO 1

Source: Demographische Standards Ausgabe 2010, Frage 11; geringfügig an Onlinemodus angepasst

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/AH15013 (not published)
- GIP_W15_V4/isco88_DE

Programming instructions: Variable AH15013 aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten. Aus Datenschutzgründen wird statt der Variablen AH15013 und AH15014 die nach ISCO-88 codierte Variable isco88_DE veröffentlicht.

Possible error(s): dReminderOpen_1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. To the right of the header are links for 'Hilfe' and 'Logout'. Below the header, the main content area has a light blue background. It contains two questions in black text:
1. 'Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?'
2. 'Wenn Sie nicht mehr erwerbstätig sind, welche Tätigkeit haben Sie bei Ihrer früheren hauptsächlichen Erwerbstätigkeit zuletzt ausgeübt?'
Below the questions is a text input field with the placeholder 'Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.' To the left of the input field are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right of the input field are the logos for '+LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MÄNNHEIM'.

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?

Wenn Sie nicht mehr erwerbstätig sind, welche Tätigkeit haben Sie bei Ihrer früheren hauptsächlichen Erwerbstätigkeit zuletzt ausgeübt?

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

[text answer field]

Question Page 37

META INFORMATIONEN

Variable-Label: ISCO 2

Source: Demographische Standards Ausgabe 2010, Frage 11; geringfügig an Onlinemodus angepasst

Filter: AH15013 != -90 (Berufliche Tätigkeit != missing (-90))

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/AH15014 (not published)
- GIP_W15_V4/isco88_DE

Programming instructions: Variable AH15014 aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten. Aus Datenschutzgründen wird statt der Variablen AH15013 und AH15014 die nach ISCO-88 codierte Variable isco88_DE veröffentlicht.

Possible error(s): dReminderOpen_1

The screenshot shows a web-based survey interface. At the top left is a logo with three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". At the top right is a "Hilfe" link. Below the header, there is a text input field with placeholder text: "Bitte beschreiben Sie diese berufliche Tätigkeit genau." and "Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.". Below the input field is a large empty text area for the answer. At the bottom left are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >". At the bottom center are the logos for "LINK Institut" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Bitte beschreiben Sie diese berufliche Tätigkeit genau.

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

[text answer field]

Question Page 38

META INFORMATIONEN

Variable-Label: ISCO 3

Source: Demographische Standards Ausgabe 2010, Frage 11; geringfügig an Onlinemodus angepasst

Filter: AH15013 != -90 (Berufliche Tätigkeit != missing (-90))

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/AH15015
- GIP_W15_V4/isco88_DE

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1 dErrOpen_15 dErrOpen_16

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question 'Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?' is displayed. A note below it says 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' There are two radio buttons: one for 'Ja, und zwar:' followed by a text input field containing '[answer field] [ANSWER 1]' and another for 'Nein'. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. At the bottom right are the logos for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Ja, und zwar: [answer field] [ANSWER 1]
() Nein [ANSWER 2]

Question Page 39

META INFORMATIONEN

Variable-Label: financial risk lottery

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/BE15022

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Überlegen Sie bitte, was Sie in folgender Situation tun würden:
Stellen Sie sich vor, dass Sie in einer Lotterie 100.000 Euro gewinnen. Unmittelbar nach Erhalt des Gewinns bekommen Sie von einer angesehenen Bank ein Angebot für eine Geldanlage, die folgendes beinhaltet:
Mit einer Wahrscheinlichkeit von 50 Prozent können Sie dieses Geld innerhalb von zwei Jahren verdoppeln.
Allerdings besteht auch eine 50-prozentige Wahrscheinlichkeit, die Hälfte des eingesetzten Geldes zu verlieren.
Sie können das Geld ganz oder teilweise in folgender Weise anlegen oder das Angebot ablehnen.

Welchen Teil des Lotteriegewinnes würden Sie für die einerseits risikante, andererseits gewinnversprechende Geldanlage einsetzen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Den ganzen Betrag von 100.000 Euro
 Den Betrag von 80.000 Euro
 Den Betrag von 60.000 Euro
 Den Betrag von 40.000 Euro
 Den Betrag von 20.000 Euro
 Überhaupt nichts, würde das Angebot ablehnen

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Überlegen Sie bitte, was Sie in folgender Situation tun würden:

Stellen Sie sich vor, dass Sie in einer Lotterie 100.000 Euro gewinnen. Unmittelbar nach Erhalt des Gewinns bekommen Sie von einer angesehenen Bank ein Angebot für eine Geldanlage, die folgendes beinhaltet:

Mit einer Wahrscheinlichkeit von 50 Prozent können Sie dieses Geld innerhalb von zwei Jahren verdoppeln.

Allerdings besteht auch eine 50-prozentige Wahrscheinlichkeit, die Hälfte des eingesetzten Geldes zu verlieren.

Sie können das Geld ganz oder teilweise in folgender Weise anlegen oder das Angebot ablehnen.

Welchen Teil des Lotteriegewinnes würden Sie für die einerseits risikante, andererseits gewinnversprechende Geldanlage einsetzen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() Den ganzen Betrag von 100.000 Euro [ANSWER 1]

() Den Betrag von 80.000 Euro [ANSWER 2]

- () Den Betrag von 60.000 Euro [ANSWER 3]
- () Den Betrag von 40.000 Euro [ANSWER 4]
- () Den Betrag von 20.000 Euro [ANSWER 5]
- () Überhaupt nichts, würde das Angebot ablehnen [ANSWER 6]

Question Page 40

META INFORMATIONEN

Variable-Label: locus of control 1, locus of control 2, locus of control 3, locus of control 4

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Matrix (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/BE15023
- GIP_W15_V4/BE15024
- GIP_W15_V4/BE15025
- GIP_W15_V4/BE15026

Programming instructions: horizontale Antwortskala von 1 „trifft gar nicht zu“ bis 5 „trifft voll und ganz zu“

Possible error(s): dReminderNaN_1

The screenshot shows a survey item from the 'Gesellschaft im Wandel' study. At the top, there's a logo with stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right is a 'Hilfe' (Help) button. Below the header, a blue bar contains the text: 'Die folgenden Aussagen können mehr oder weniger auf Sie zutreffen. Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, inwieweit diese auf Sie persönlich zutrifft.' Below this, a sub-instruction says: 'Bitte geben Sie für jede Zeile eine Antwort.' The main area is a matrix scale with five columns labeled 'trifft gar nicht zu', 'trifft wenig zu', 'trifft etwas zu', 'trifft ziemlich zu', and 'trifft voll und ganz zu'. Each column has five radio buttons. Underneath the matrix, there are five statements with radio buttons for each column. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter' buttons. At the bottom right are the logos for '+LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Die folgenden Aussagen können mehr oder weniger auf Sie zutreffen. Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, inwieweit diese auf Sie persönlich zutrifft.

Bitte geben Sie für jede Zeile eine Antwort.

-- ITEM 1 --

Wenn ich mich anstrengte und einsetze, werde ich auch Erfolg haben.

- () trifft gar nicht zu [ANSWER 1]
() trifft wenig zu [ANSWER 2]
() trifft etwas zu [ANSWER 3]
() trifft ziemlich zu [ANSWER 4]
() trifft voll und ganz zu [ANSWER 5]

-- ITEM 2 --

Ich habe mein Leben selbst in der Hand.

- trifft gar nicht zu [ANSWER 1]
- trifft wenig zu [ANSWER 2]
- trifft etwas zu [ANSWER 3]
- trifft ziemlich zu [ANSWER 4]
- trifft voll und ganz zu [ANSWER 5]

-- ITEM 3 --

Egal ob privat oder im Beruf: Mein Leben wird zum großen Teil von anderen bestimmt.

- trifft gar nicht zu [ANSWER 1]
- trifft wenig zu [ANSWER 2]
- trifft etwas zu [ANSWER 3]
- trifft ziemlich zu [ANSWER 4]
- trifft voll und ganz zu [ANSWER 5]

-- ITEM 4 --

Meine Pläne werden oft vom Schicksal durchkreuzt.

- trifft gar nicht zu [ANSWER 1]
- trifft wenig zu [ANSWER 2]
- trifft etwas zu [ANSWER 3]
- trifft ziemlich zu [ANSWER 4]
- trifft voll und ganz zu [ANSWER 5]

Question Page 41

META INFORMATIONEN

Variable-Label: blood pressure, diabetes, circulatory, mental, internal organs, respiratory muscular, cancer, skin cancer, illness other, illness none

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/BE15027_a
- GIP_W15_V4/BE15027_b
- GIP_W15_V4/BE15027_c
- GIP_W15_V4/BE15027_d
- GIP_W15_V4/BE15027_e
- GIP_W15_V4/BE15027_f
- GIP_W15_V4/BE15027_g
- GIP_W15_V4/BE15027_h
- GIP_W15_V4/BE15027_i
- GIP_W15_V4/BE15027_j

Programming instructions: Kombination der Items BE15027_a bis BE15027_i und BE15027_j nicht möglich. Codierung der Variablen BE15027_a bis BE15027_j: 0 item not checked, 1 item checked

Possible error(s): dReminderKaN_1 dErrOpen_17 dErrOpen_18

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo for 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below that, a message says 'Im Folgenden geht es um Ihren Gesundheitszustand.' A question asks if the user has been treated for certain health conditions. The user is instructed to check all applicable boxes. There are also fields for entering additional conditions and a note about not having been treated. At the bottom, there are 'Zurück' and 'Weiter' buttons, along with logos for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Waren Sie jemals wegen den folgenden Krankheiten oder Gesundheitsproblemen in ärztlicher Behandlung?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Hoher Blutdruck, erhöhter Cholesterinspiegel
 Diabetes (Zuckerkrankheit)
 Herz-, Kreislauferkrankungen, z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall
 Psychische Erkrankung, z. B. Depression
 Akute oder chronische Erkrankungen der inneren Organe (außer Krebs)
 Erkrankungen der Atemwege oder des Bewegungsapparates (außer Krebs), z. B. Asthma, chronische Arthritis, Osteoporose, oder durch Verletzung in einem Unfall
 Krebs (außer Hautkrebs)
 Hautkrebs

Sonstige schwerwiegende Krankheiten, und zwar: _____

Ich war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme jemals in ärztlicher Behandlung.

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT MANNHEIM

Im Folgenden geht es um Ihren Gesundheitszustand.

Waren Sie jemals wegen den folgenden Krankheiten oder Gesundheitsproblemen in ärztlicher Behandlung?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

-- ITEM 1 --

- [] Hoher Blutdruck, erhöhter Cholesterinspiegel

-- ITEM 2 --

- [] Diabetes (Zuckerkrankheit)

-- ITEM 3 --

- [] Herz-, Kreislauferkrankungen, z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall

-- ITEM 4 --

- [] Psychische Erkrankung, z. B. Depression

-- ITEM 5 --

- [] Akute oder chronische Erkrankungen der inneren Organe (außer Krebs)

-- ITEM 6 --

- [] Erkrankungen der Atemwege oder des Bewegungsapparates (außer Krebs), z. B. Asthma, chronische Arthritis, Osteoporose, oder durch Verletzung in einem Unfall

-- ITEM 7 --

- [] Krebs (außer Hautkrebs)

-- ITEM 8 --

- [] Hautkrebs

-- ITEM 9 --

Sonstige schwerwiegende Krankheiten, und zwar:

[text answer field]

-- ITEM 10 --

- [] Ich war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme jemals in ärztlicher Behandlung.

Question Page 42

META INFORMATIONEN

Variable-Label: blood pressure last 2 years, diabetes last 2 years, circulatory last 2 years, mental last 2 years, internal organs last 2 years, respiratory muscular last 2 years, cancer last 2 years, skin cancer last 2 years, illness last 2 years other, illness last 2 years none

Source: -

Filter: BE15027_j != 1 und BE15027_a = 1 oder BE15027_b = 1 ... oder BE15027_i = 1 (illness none ungleich 1 item checked und mindestens eine Krankheit in der vorherigen Frage ausgewählt)

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/BE15028_a
- GIP_W15_V4/BE15028_b
- GIP_W15_V4/BE15028_c
- GIP_W15_V4/BE15028_d
- GIP_W15_V4/BE15028_e
- GIP_W15_V4/BE15028_f
- GIP_W15_V4/BE15028_g
- GIP_W15_V4/BE15028_h
- GIP_W15_V4/BE15028_i
- GIP_W15_V4/BE15028_j

Programming instructions: Kombination der Items BE15028_a bis BE15028_i und BE15028_j nicht möglich. Codierung der Variablen BE15028_a bis BE15028_j: 0 item not checked, 1 item checked

Possible error(s): dReminderNaN_1 dErrOpen_19

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Und waren Sie in den letzten zwei Jahren, also ab Januar 2013, wegen den in der vorherigen Frage angegebenen Krankheiten oder Gesundheitsproblemen in ärztlicher Behandlung?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Hoher Blutdruck, erhöhter Cholesterinspiegel
 Diabetes (Zuckerkrankheit)
 Herz-, Kreislauferkrankungen, z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall
 Psychische Erkrankung, z. B. Depression
 Akute oder chronische Erkrankungen der inneren Organe (außer Krebs)
 Erkrankungen der Atemwege oder des Bewegungsapparates (außer Krebs), z. B. Asthma, chronische Arthritis, Osteoporose, oder durch Verletzung in einem Unfall
 Krebs (außer Hautkrebs)
 Hautkrebs

Aufgrund der unter „Sonstiges“ angegebenen Krankheit/en

Ich war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme in den letzten zwei Jahren in ärztlicher Behandlung.

[< Zurück](#) [Weiter >](#) UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Und waren Sie in den letzten zwei Jahren, also ab Januar 2013, wegen den in der vorherigen Frage angegebenen Krankheiten oder Gesundheitsproblemen in ärztlicher Behandlung?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

-- ITEM 1 --

[] [BE15027_a = 1: Hoher Blutdruck, erhöhter Cholesterinspiegel]

-- ITEM 2 --

[] [BE15027_b = 1: Diabetes (Zuckerkrankheit)]

-- ITEM 3 --

[] [BE15027_c = 1: Herz-, Kreislauferkrankungen, z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall]

-- ITEM 4 --

[] [BE15027_d = 1: Psychische Erkrankung, z. B. Depression]

-- ITEM 5 --

[] [BE15027_e = 1: Akute oder chronische Erkrankungen der inneren Organe (außer Krebs)]

-- ITEM 6 --

[] [BE15027_f = 1: Erkrankungen der Atemwege oder des Bewegungsapparates (außer Krebs), z. B. Asthma, chronische Arthritis, Osteoporose, oder durch Verletzung in einem Unfall]

-- ITEM 7 --

[] [BE15027_g = 1: Krebs (außer Hautkrebs)]

-- ITEM 8 --

[] [BE15027_h = 1: Hautkrebs]

-- ITEM 9 --

[] [BE15027_i = 1: Aufgrund der unter „Sonstiges“ angegebenen Krankheit/en]

-- ITEM 10 --

[] Ich war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme in den letzten zwei Jahren in ärztlicher Behandlung.

Question Page 43

META INFORMATIONEN

Variable-Label: skin type

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/BE15029

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, a question is displayed: 'Nachstehend sehen Sie Beschreibungen verschiedener Hauttypen. Welche dieser Beschreibungen trifft am ehesten auf Sie zu?'. A note below it says 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' Below the question, four radio button options are listed, each corresponding to a skin type description. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter' buttons. In the center, there's a logo for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

Nachstehend sehen Sie Beschreibungen verschiedener Hauttypen. Welche dieser Beschreibungen trifft am ehesten auf Sie zu?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Typ I: sehr helle oder rötliche Haut, hellblondes oder rötliches Haar, viele Sommersprossen, Haut wird nicht braun, sehr häufig Sonnenbrand

Typ II: helle, blasse Haut, hellblondes bis hellbraunes Haar, zum Teil Sommersprossen, Haut wird sehr langsam und nur geringfügig braun, häufig Sonnenbrand

Typ III: beige oder hellbraune Haut, dunkelblondes bis braunes Haar, vereinzelte Sommersprossen vorhanden, Haut wird langsam braun, manchmal Sonnenbrand

Typ IV: bräunliche Haut, dunkelbraunes oder schwarzes Haar, keine Sommersprossen, Haut wird schnell braun, selten Sonnenbrand

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Nachstehend sehen Sie Beschreibungen verschiedener Hauttypen. Welche dieser Beschreibungen trifft am ehesten auf Sie zu?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() Typ I: sehr helle oder rötliche Haut, hellblondes oder rötliches Haar, viele Sommersprossen, Haut wird nicht braun, sehr häufig Sonnenbrand [\[ANSWER 1\]](#)

() Typ II: helle, blasse Haut, hellblondes bis hellbraunes Haar, zum Teil Sommersprossen, Haut wird sehr langsam und nur geringfügig braun, häufig Sonnenbrand [\[ANSWER 2\]](#)

() Typ III: beige oder hellbraune Haut, dunkelblondes bis braunes Haar, vereinzelte Sommersprossen vorhanden, Haut wird langsam braun, manchmal Sonnenbrand [\[ANSWER 3\]](#)

() Typ IV: bräunliche Haut, dunkelbraunes oder schwarzes Haar, keine Sommersprossen, Haut wird schnell braun, selten Sonnenbrand [\[ANSWER 4\]](#)

Question Page 44

META INFORMATIONEN

Variable-Label: risk factor solarium, risk factor sunscreen, risk factor outside, risk factor avoid sun, risk factor none

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/BE15030_a
- GIP_W15_V4/BE15030_b
- GIP_W15_V4/BE15030_c
- GIP_W15_V4/BE15030_d
- GIP_W15_V4/BE15030_e

Programming instructions: Kombination der Items BE15030_a bis BE15030_d und BE15030_e nicht möglich. Codierung der Variablen BE15030_a bis BE15030_e: 0 item not checked, 1 item checked

Possible error(s): dReminderKaN_1 dErrOpen_20

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. The question asks respondents to describe their behavior regarding sunlight exposure. It includes a list of five statements with checkboxes and a 'Keine dieser Verhaltensweisen trifft auf mich zu.' option. Navigation buttons for 'Zurück' and 'Weiter' are at the bottom left, and logos for 'LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANHEIM' are at the bottom right.

Beschreiben Sie bitte Ihren Umgang mit der Sonnenstrahlung mit Hilfe der folgenden Aussagen.
Bitte geben Sie alle zutreffenden Verhaltensweisen an.

Ich gehe mindestens einmal pro Monat ins Solarium.
 Wenn ich in die Sonne gehe, benutze ich einen Sonnenschutz mit einem hohen Lichtschutzfaktor von mindestens 25.
 Ich halte mich z.B. berufsbedingt, täglich mehrere Stunden im Freien auf.
 Ich versuche, direkte Sonnenstrahlung zu vermeiden.
 Keine dieser Verhaltensweisen trifft auf mich zu.

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT
MANHEIM

Beschreiben Sie bitte Ihren Umgang mit der Sonnenstrahlung mit Hilfe der folgenden Aussagen.

Bitte geben Sie alle zutreffenden Verhaltensweisen an.

-- ITEM 1 --

[] Ich gehe mindestens einmal pro Monat ins Solarium.

-- ITEM 2 --

[] Wenn ich in die Sonne gehe, benutze ich einen Sonnenschutz mit einem hohen Lichtschutzfaktor von mindestens 25.

-- ITEM 3 --

[] Ich halte mich z.B. berufsbedingt, täglich mehrere Stunden im Freien auf.

-- ITEM 4 --

[] Ich versuche, direkte Sonnenstrahlung zu vermeiden.

-- ITEM 5 --

[] Keine dieser Verhaltensweisen trifft auf mich zu.

Question Page 45

META INFORMATIONEN

Variable-Label: screening skin cancer

Source: -

Filter: BE15027_h != 1 (kein Hautkrebs)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/BE15031

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the header, a message reads: "Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu Ihrer Gesundheitsvorsorge stellen." A question follows: "Haben Sie jemals an einer Untersuchung zur Hautkrebsvorsorge teilgenommen?". A note below it says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.". Two radio buttons are provided: "Ja" and "Nein". At the bottom left are buttons for "Zurück" and "Weiter >". At the bottom right are logos for "+LINK Institut" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Fragen zu Ihrer Gesundheitsvorsorge stellen.

Haben Sie jemals an einer Untersuchung zur Hautkrebsvorsorge teilgenommen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() Ja [ANSWER 1]

() Nein [ANSWER 2]

Question Page 46

META INFORMATIONEN

Variable-Label: date last screening skin cancer, date last screening skin cancer dk

Source: -

Filter: BE15031 = 1 (Teilnahme an Untersuchung zur Hautkrebsvorsorge)

Experimental split: -

Question format: Open Question/Checkbox (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/BE15032
- GIP_W15_V4/BE15032_DK

Programming instructions: Kombination von Eingabe in offenem Feld und Auswahl der Checkbox nicht möglich

Possible error(s): dReminderKaO1_1 dReminderKaO1_8 dReminderKaO1_9

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question is: 'In welchem Jahr war Ihre letzte Untersuchung zur Hautkrebsvorsorge?'. A note below it says: 'Bitte tragen Sie das entsprechende Jahr in das Feld ein.' There's a text input field followed by a checkbox labeled 'Weiß nicht'. At the bottom, there are navigation buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'. To the right, there's a logo for '+LINK Institut' and 'UNIVERSITÄT MANNHEIM'.

In welchem Jahr war Ihre letzte Untersuchung zur Hautkrebsvorsorge?

Bitte tragen Sie das entsprechende Jahr in das Feld ein.

[1935-2015]

-- ITEM 1 --

[] Weiß nicht

Question Page 47

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reason no screening skin cancer

Source: -

Filter: BE15031 = 2 (Keine Teilnahme an Untersuchung zur Hautkrebsvorsorge)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/BE15033

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1 dErrOpen_21

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, a question is displayed: "Können Sie uns sagen, wieso Sie bisher nicht an einer Untersuchung zur Hautkrebsvorsorge teilgenommen haben? Bitte nennen Sie den Grund, der am ehesten auf Sie zutrifft." A list of ten reasons follows, each preceded by a radio button. The last item in the list is "Sonstiges, und zwar: [text input field]". At the bottom left are "Zurück" and "Weiter >" buttons. At the bottom right are the logos for "LINK Institut" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Können Sie uns sagen, wieso Sie bisher nicht an einer Untersuchung zur Hautkrebsvorsorge teilgenommen haben?

Bitte nennen Sie den Grund, der am ehesten auf Sie zutrifft.

- () Weil ich nichts darüber wusste [ANSWER 1]
- () Weil ich es persönlich nicht für notwendig halte [ANSWER 2]
- () Weil ich Angst vor der Untersuchung habe [ANSWER 3]
- () Weil es mir unangenehm ist [ANSWER 4]
- () Weil ich Angst vor einer möglichen Diagnose habe [ANSWER 5]
- () Weil ich keine Zeit hatte [ANSWER 6]
- () Weil ich keine Hautveränderungen habe [ANSWER 7]
- () Weil ich sowieso nie zum Arzt gehe [ANSWER 8]
- () Weil ich die Früherkennung grundsätzlich ablehne [ANSWER 9]
- () Weil es mir zu teuer ist [ANSWER 10]

() Sonstiges, und zwar: [answer field] [ANSWER 11]

Question Page 48

META INFORMATIONEN

Variable-Label: objective probability skin cancer

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/BE15034

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Denken Sie bitte an 100.000 zufällig ausgewählte Personen in Ihrem Alter.

Was schätzen Sie: Wie viele von diesen 100.000 Personen werden in den nächsten 10 Jahren voraussichtlich an Hautkrebs erkranken?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Keine Person [ANSWER 1]
 Bis einschließlich 10 Personen [ANSWER 2]
 Mehr als 10 bis einschließlich 100 Personen [ANSWER 3]
 Mehr als 100 bis einschließlich 500 Personen [ANSWER 4]
 Mehr als 500 bis einschließlich 1.000 Personen [ANSWER 5]
 Mehr als 1.000 bis einschließlich 5.000 Personen [ANSWER 6]
 Mehr als 5.000 bis einschließlich 10.000 Personen [ANSWER 7]
 Mehr als 10.000 Personen [ANSWER 8]

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Denken Sie bitte an 100.000 zufällig ausgewählte Personen in Ihrem Alter.

Was schätzen Sie: Wie viele von diesen 100.000 Personen werden in den nächsten 10 Jahren voraussichtlich an Hautkrebs erkranken?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Keine Person [ANSWER 1]
() Bis einschließlich 10 Personen [ANSWER 2]
() Mehr als 10 bis einschließlich 100 Personen [ANSWER 3]
() Mehr als 100 bis einschließlich 500 Personen [ANSWER 4]
() Mehr als 500 bis einschließlich 1.000 Personen [ANSWER 5]
() Mehr als 1.000 bis einschließlich 5.000 Personen [ANSWER 6]
() Mehr als 5.000 bis einschließlich 10.000 Personen [ANSWER 7]
() Mehr als 10.000 Personen [ANSWER 8]

Question Page 49

META INFORMATIONEN

Variable-Label: subjective probability skin cancer

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/BE15035

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

 Gesellschaft
im Wandel Hilfe

Nun stellen Sie sich bitte vor, dass diese 100.000 Personen dasselbe Geschlecht und Alter wie Sie haben und Ihnen auch sonst sehr ähnlich sind. Sie unterscheiden sich wenig von Ihnen im Hinblick auf Hauttyp, Gesundheit, Ernährung, sportliche Aktivitäten und Gewohnheiten.

Was schätzen Sie: Wie viele von diesen 100.000 Personen werden in den nächsten 10 Jahren voraussichtlich an Hautkrebs erkranken?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Keine Person
 Bis einschließlich 10 Personen
 Mehr als 10 bis einschließlich 100 Personen
 Mehr als 100 bis einschließlich 500 Personen
 Mehr als 500 bis einschließlich 1.000 Personen
 Mehr als 1.000 bis einschließlich 5.000 Personen
 Mehr als 5.000 bis einschließlich 10.000 Personen
 Mehr als 10.000 Personen

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

+LINK Institut **UNIVERSITÄT**
MANNHHEIM

Nun stellen Sie sich bitte vor, dass diese 100.000 Personen dasselbe Geschlecht und Alter wie Sie haben und Ihnen auch sonst sehr ähnlich sind. Sie unterscheiden sich wenig von Ihnen im Hinblick auf Hauttyp, Gesundheit, Ernährung, sportliche Aktivitäten und Gewohnheiten.

Was schätzen Sie: Wie viele von diesen 100.000 Personen werden in den nächsten 10 Jahren voraussichtlich an Hautkrebs erkranken?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Keine Person [\[ANSWER 1\]](#)
- () Bis einschließlich 10 Personen [\[ANSWER 2\]](#)
- () Mehr als 10 bis einschließlich 100 Personen [\[ANSWER 3\]](#)
- () Mehr als 100 bis einschließlich 500 Personen [\[ANSWER 4\]](#)
- () Mehr als 500 bis einschließlich 1.000 Personen [\[ANSWER 5\]](#)
- () Mehr als 1.000 bis einschließlich 5.000 Personen [\[ANSWER 6\]](#)
- () Mehr als 5.000 bis einschließlich 10.000 Personen [\[ANSWER 7\]](#)
- () Mehr als 10.000 Personen [\[ANSWER 8\]](#)

Question Page 50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: account Facebook

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/ZI15040

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with silhouettes of people and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, it says "Hilfe". Below the header, a message reads: "Zum Abschluss des Fragebogens haben wir noch ein paar Fragen zu sozialen Netzwerken." A question follows: "Haben Sie ein Konto bei Facebook?". A note below it says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.". Two radio buttons are shown: "Ja" and "Nein". At the bottom, there are buttons for "< Zurück" and "Weiter >". To the right, there are logos for "LINK Institut" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Zum Abschluss des Fragebogens haben wir noch ein paar Fragen zu sozialen Netzwerken.

Haben Sie ein Konto bei Facebook?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() Ja [ANSWER 1]

() Nein [ANSWER 2]

Question Page 51

META INFORMATIONEN

Variable-Label: account Twitter

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/ZI15041

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with silhouettes of people and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, it says "Hilfe". Below the header, the question "Haben Sie ein Konto bei Twitter?" is displayed. A note below it says "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.". There are two radio buttons: one for "Ja" and one for "Nein". At the bottom, there are navigation buttons "< Zurück" and "Weiter >". To the right of the buttons, the "LINK Institut" logo is visible, along with the text "UNIVERSITÄT MANNHEIM".

Haben Sie ein Konto bei Twitter?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() Ja [ANSWER 1]

() Nein [ANSWER 2]

Question Page 52

META INFORMATIONEN

Variable-Label: account_Tumblr

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/ZI15042

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a header with a logo of people walking and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, it says "Hilfe". Below the header, the question "Haben Sie ein Konto bei Tumblr?" is displayed. A note below it says "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.". There are two radio buttons: one for "Ja" and one for "Nein". At the bottom, there are navigation buttons: "< Zurück" and "Weiter >". To the right of the buttons, the logos for "LINK Institut" and "UNIVERSITÄT MANNHEIM" are visible.

Haben Sie ein Konto bei Tumblr?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() Ja [ANSWER 1]

() Nein [ANSWER 2]

Question Page 53

META INFORMATIONEN

Variable-Label: contribution Facebook

Source: -

Filter: ZI15040 = 1 (Facebookkonto vorhanden)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/ZI15043

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Wie oft erstellen Sie auf Facebook einen eigenen Beitrag oder teilen einen Beitrag?

Facebook Messenger-Nachrichten sind nicht gemeint.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Täglich [ANSWER 1]
 Mehrmals in der Woche [ANSWER 2]
 Einmal in der Woche [ANSWER 3]
 Mehrmals im Monat [ANSWER 4]
 Einmal im Monat [ANSWER 5]
 Weniger als einmal im Monat [ANSWER 6]
 Nie [ANSWER 7]

< Zurück Weiter >

LINK Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wie oft erstellen Sie auf Facebook einen eigenen Beitrag oder teilen einen Beitrag?

Facebook Messenger-Nachrichten sind nicht gemeint.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Täglich [ANSWER 1]
() Mehrmals in der Woche [ANSWER 2]
() Einmal in der Woche [ANSWER 3]
() Mehrmals im Monat [ANSWER 4]
() Einmal im Monat [ANSWER 5]
() Weniger als einmal im Monat [ANSWER 6]
() Nie [ANSWER 7]

Question Page 54

META INFORMATIONEN

Variable-Label: contribution Twitter

Source: -

Filter: ZI15041 = 1 (Twitterkonto vorhanden)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/ZI15044

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Wie oft erstellen Sie auf Twitter einen eigenen Beitrag (Tweet) oder teilen einen Beitrag (Retweet)?
Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() Täglich [ANSWER 1]
() Mehrmals in der Woche [ANSWER 2]
() Einmal in der Woche [ANSWER 3]
() Mehrmals im Monat [ANSWER 4]
() Einmal im Monat [ANSWER 5]
() Weniger als einmal im Monat [ANSWER 6]
() Nie [ANSWER 7]

Wie oft erstellen Sie auf Twitter einen eigenen Beitrag (Tweet) oder teilen einen Beitrag (Retweet)?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Täglich [ANSWER 1]
() Mehrmals in der Woche [ANSWER 2]
() Einmal in der Woche [ANSWER 3]
() Mehrmals im Monat [ANSWER 4]
() Einmal im Monat [ANSWER 5]
() Weniger als einmal im Monat [ANSWER 6]
() Nie [ANSWER 7]

Question Page 55

META INFORMATIONEN

Variable-Label: contribution Tumblr

Source: -

Filter: ZI15042 = 1 (Tumblrkonto vorhanden)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/ZI15045

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Wie oft erstellen Sie auf Tumblr einen eigenen Beitrag oder teilen einen Beitrag?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Täglich [ANSWER 1]
 Mehrmals in der Woche [ANSWER 2]
 Einmal in der Woche [ANSWER 3]
 Mehrmals im Monat [ANSWER 4]
 Einmal im Monat [ANSWER 5]
 Weniger als einmal im Monat [ANSWER 6]
 Nie [ANSWER 7]

< Zurück Weiter >

Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wie oft erstellen Sie auf Tumblr einen eigenen Beitrag oder teilen einen Beitrag?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Täglich [ANSWER 1]
() Mehrmals in der Woche [ANSWER 2]
() Einmal in der Woche [ANSWER 3]
() Mehrmals im Monat [ANSWER 4]
() Einmal im Monat [ANSWER 5]
() Weniger als einmal im Monat [ANSWER 6]
() Nie [ANSWER 7]

Question Page 55.10

META INFORMATIONEN

Variable-Label: increasing Islamism Germany

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/ZJ15001
- GIP_W15_V4/hFeldzeit

Programming instructions: Die Fragen 55.10 bis 55.5 wurden aus aktuellem Anlass während der Feldzeit eingefügt. Sie waren erst ab dem 10.01.2015 online. Der Variablen hFeldzeit ist zu entnehmen wer die Fragen gestellt bekommen hat.

Possible error(s): dReminderKaN1

Zuletzt möchten wir Ihnen einige Fragen aus aktuellem Anlass stellen.

Denken Sie, dass der Islamismus in Deutschland an Bedeutung gewinnt?

() Ja [ANSWER 1]

() Nein [ANSWER 2]

() Weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 55.20

META INFORMATIONEN

Variable-Label: appreciation demonstrations

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/ZJ15002

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Haben Sie Verständnis für Demonstrationen gegen die „Islamisierung des Abendlandes“ in deutschen Städten (zum Beispiel PEGIDA-Demonstrationen)?

- () ja, voll und ganz [ANSWER 1]
- () eher ja [ANSWER 2]
- () teilweise [ANSWER 3]
- () eher nein [ANSWER 4]
- () nein, überhaupt nicht [ANSWER 5]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 55.30

META INFORMATIONEN

Variable-Label: participation demonstration

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/ZJ15003

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Würden Sie an einer solchen PEGIDA-Demonstration oder an einer Gegendemonstration teilnehmen, wenn diese in der Nähe Ihres Wohnortes stattfindet?

Ihre Antwort können Sie auf der nächsten Seite begründen.

- () Ich würde auf jeden Fall an einer PEGIDA-Demonstration teilnehmen. [\[ANSWER 1\]](#)
- () Ich würde wahrscheinlich an einer PEGIDA-Demonstration teilnehmen. [\[ANSWER 2\]](#)
- () Ich würde weder an einer PEGIDA-Demonstration noch an einer Gegendemonstration teilnehmen. [\[ANSWER 3\]](#)
- () Ich würde wahrscheinlich an einer Gegendemonstration teilnehmen. [\[ANSWER 4\]](#)
- () Ich würde auf jeden Fall an einer Gegendemonstration teilnehmen. [\[ANSWER 5\]](#)
- () weiß nicht [\[ANSWER -99\]](#)

Question Page 55.40

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reasons ZJ15003_TXT

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/ZJ15004_TXT (not published)
- GIP_W15_V4/ZJ15004_NA

Programming instructions: ZJ15004_TXT aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten. Codierung der Variable ZJ15004_TXT_NA: 0 Item not answered, 1 Item answered

Possible error(s):

Falls Sie Ihre Einstellung näher erläutern möchten, können Sie das an dieser Stelle tun.

[text answer field]

Question Page 55.50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: fear of terrorist attack

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/ZJ15005

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

In Paris ist es am 7. Januar 2015 zu einem Attentat auf die Redaktion des Satiremagazins „Charlie Hebdo“ gekommen, bei dem mehrere Menschen starben.

Wie besorgt sind Sie darüber, dass es Anschläge dieser Art auch in Deutschland geben könnte?

- () sehr besorgt [ANSWER 1]
() eher besorgt [ANSWER 2]
() teilweise besorgt [ANSWER 3]
() eher nicht besorgt [ANSWER 4]
() überhaupt nicht besorgt [ANSWER 5]
() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 56

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: interessant, Fragebogen: abwechslungsreich, Fragebogen: relevant, Fragebogen: lang, Fragebogen: schwierig, Fragebogen: zu persönlich, Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?, weitere Anmerkungen_text

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Matrix (QE15001, QE15002, QE15003, QE15004, QE15005, QE15006), Single Choice (QE15007), Open Question/Text only (QE15008_TXT) (Response format: QE15001, QE15002, QE15003, QE15004, QE15005, QE15006, QE15007: close-ended, QE15008_TXT: text)

Variable(s):

- GIP_W15_V4/QE15001
- GIP_W15_V4/QE15002
- GIP_W15_V4/QE15003
- GIP_W15_V4/QE15004
- GIP_W15_V4/QE15005
- GIP_W15_V4/QE15006
- GIP_W15_V4/QE15007
- GIP_W15_V4/QE15008_TXT (not published)
- GIP_W15_V4/QE15008_TXT_na

Programming instructions: Variable QE15008_TXT aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten; Codierung der Variable QE15008_TXT_na: 0 Item not answered, 1 Item answered

Possible error(s): dReminderKaN1



Hilfe

Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.

Fanden Sie den Fragebogen...?

	überhaupt nicht 1	2	3	sehr 4
interessant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
abwechslungsreich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
relevant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
lang	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
schwierig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zu persönlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

überhaupt nicht	<input type="radio"/>	nicht so gut	<input type="radio"/>	mittelmäßig	<input type="radio"/>	gut	<input type="radio"/>	sehr gut	<input type="radio"/>
-----------------	-----------------------	--------------	-----------------------	-------------	-----------------------	-----	-----------------------	----------	-----------------------

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.
Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)
E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.

-- ITEM 1 --

Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 2 --

interessant

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 3 --

abwechslungsreich

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 4 --

relevant

- 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 5 --

lang

- 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 6 --

schwierig

- 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 7 --

zu persönlich

- 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- 2 [ANSWER 2]
- 3 [ANSWER 3]
- 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 8 --

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

- überhaupt nicht [ANSWER 1]
- nicht so gut [ANSWER 2]
- mittelmäßig [ANSWER 3]
- gut [ANSWER 4]

() sehr gut [ANSWER 5]

-- ITEM 9 --

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.

Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

[text answer field]

Question Page 57 Outro

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: nur Ende-Button, kein Zurück-Button

Possible error(s):



Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut

Error Codes

Error dReminderOpen_1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

 **LINK Institut** UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderOpen_2

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Error condition: Wenn Eingabe keine Zahl, < 0, > 100 oder Dezimalzahl

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

< Zurück Weiter >

 **LINK Institut** UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaN1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

 **LINK Institut** UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaO1_1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

 **LINK Institut** UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaO1_2

Error text: Sie haben noch keinen Vorschlag ausgewählt. Bitte wählen Sie einen Vorschlag aus, Ihre Antwort ist auch dann für uns sehr wertvoll, wenn Sie sich bei Ihrer Entscheidung nicht sicher sind. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

Sie haben noch keinen Vorschlag ausgewählt. Bitte wählen Sie einen Vorschlag aus, Ihre Antwort ist auch dann für uns sehr wertvoll, wenn Sie sich bei Ihrer Entscheidung nicht sicher sind. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaO1_3

Error text: Bitte tragen Sie das Geburtsjahr entweder in das Feld ein oder wählen Sie „Geburtsjahr unbekannt“ oder „Leibliche Mutter unbekannt“ oder „Weiß nicht“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

Error condition: Wenn Eingabe in offenem Feld gemacht und/oder gleichzeitig Checkboxen ausgewählt wurden

Bitte tragen Sie das Geburtsjahr entweder in das Feld ein oder wählen Sie „Geburtsjahr unbekannt“ oder „Leibliche Mutter unbekannt“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

< Zurück Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaO1_4

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Jahreszahl zwischen 1880 und 1990 ein.

Error condition: Wenn Eingabe keine Zahl, < 1880, > 1990 oder Dezimalzahl

Bitte tragen Sie eine ganze Jahreszahl zwischen 1880 und 1990 ein.

< Zurück Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaO1_5

Error text: Bitte tragen Sie das Geburtsjahr entweder in das Feld ein oder wählen Sie „Geburtsjahr unbekannt“ oder „Leiblicher Vater unbekannt“ oder „Weiß nicht“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

Error condition: Wenn Eingabe in offenem Feld gemacht und gleichzeitig Checkboxen ausgewählt wurden

Bitte tragen Sie das Geburtsjahr entweder in das Feld ein oder wählen Sie „Geburtsjahr unbekannt“ oder „Leiblicher Vater unbekannt“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

< Zurück Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaO1_6

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Jahreszahl zwischen 1850 und 1990 ein.

Error condition: Wenn Eingabe keine Zahl, < 1850, > 1990 oder Dezimalzahl

Bitte tragen Sie eine ganze Jahreszahl zwischen 1850 und 1990 ein.

< Zurück Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaO1_7

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort entweder in das Feld ein oder wählen Sie „Jahr unbekannt“ oder „Weiß nicht“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

Error condition: Wenn Eingabe in offenem Feld gemacht und gleichzeitig Checkboxen ausgewählt wurde

Bitte tragen Sie Ihre Antwort entweder in das Feld ein oder wählen Sie „Jahr unbekannt“ oder „Weiß nicht“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

< Zurück Weiter >

 **LINK** Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaO1_8

Error text: Bitte geben Sie eine ganze Jahreszahl zwischen 1935 und 2015 ein.

Error condition: Wenn Eingabe keine Zahl, < 1935, > 2015 oder Dezimalzahl

Bitte tragen Sie eine ganze Jahreszahl zwischen 1935 und 2015 ein.

< Zurück Weiter >

 **LINK** Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaO1_9

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort entweder in das Feld ein oder wählen Sie „Weiß nicht“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

Error condition: Wenn Eingabe in offenem Feld gemacht und gleichzeitig Checkboxen ausgewählt wurde

Bitte tragen Sie Ihre Antwort entweder in das Feld ein oder wählen Sie „Weiß nicht“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

< Zurück Weiter >

 **LINK** Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaN_1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

< Zurück Weiter >

 **LINK** Institut UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaN_2

Error text: Bitte wählen Sie insgesamt nur bis zu zwei Antworten aus.

Error condition: Wenn mehr als zwei Items ausgewählt wurden

Bitte wählen Sie insgesamt nur bis zu zwei Antworten aus.

< Zurück

Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dReminderKaN_3

Error text: Bitte wählen Sie entweder bis zu zwei Antworten oder „Keine Angabe“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

Error condition: Wenn mindestens ein Item BE15012_a bis BE15012_i und BE15012_j ausgewählt wurde

Bitte wählen Sie entweder bis zu zwei Antworten oder „Keine Angabe“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

< Zurück

Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrOpen_1

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: Wenn Item BE15012_i ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück

Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrOpen_2

Error text: Bitte wählen Sie entweder Verhaltensweisen, „Keine dieser Verhaltensweisen trifft zu.“ oder „Weiß nicht“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

Error condition: Wenn mindestens ein Item BE15017_a bis BE15017_d und/oder BE15017_e oder/und BE15017_DK ausgewählt wurden

Bitte wählen Sie entweder Verhaltensweisen, „Keine dieser Verhaltensweisen trifft zu.“ oder „Weiß nicht“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

< Zurück

Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrOpen_3

Error text: Bitte wählen Sie entweder Krankheiten oder Gesundheitsprobleme oder „Sie/Er war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme jemals in ärztlicher Behandlung.“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

Error condition: Wenn mindestens ein Item BE15018_a bis BE15018_h und gleichzeitig BE15018_j ausgewählt wurden

Bitte wählen Sie entweder Krankheiten oder Gesundheitsprobleme oder „Sie war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme jemals in ärztlicher Behandlung.“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

< Zurück

Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrOpen_4

Error text: Bitte wählen Sie entweder Krankheiten oder Gesundheitsprobleme oder „Weiß nicht“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

Error condition: Wenn mindestens ein Item BE15018_a bis BE15018_j und gleichzeitig BE15018_DK ausgewählt wurden

Bitte wählen Sie entweder Krankheiten oder Gesundheitsprobleme oder „Weiß nicht“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

< Zurück Weiter >

 **LINK Institut** UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrOpen_5

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: Wenn Item BE15018_i ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück Weiter >

 **LINK Institut** UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrOpen_6

Error text: Bitte wählen Sie entweder Krankheiten oder Gesundheitsprobleme oder „Sie/Er war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme jemals in ärztlicher Behandlung.“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

Error condition: Wenn mindestens ein Item BE15019_a bis BE15019_h und gleichzeitig BE15019_j ausgewählt wurden

Bitte wählen Sie entweder Krankheiten oder Gesundheitsprobleme oder „Er war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme jemals in ärztlicher Behandlung.“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

< Zurück Weiter >

 **LINK Institut** UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrOpen_7

Error text: Bitte wählen Sie entweder Krankheiten oder Gesundheitsprobleme oder „Weiß nicht“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

Error condition: Wenn mindestens ein Item BE15019_a bis BE15019_j und gleichzeitig BE15019_DK ausgewählt wurden

Bitte wählen Sie entweder Krankheiten oder Gesundheitsprobleme oder „Weiß nicht“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

< Zurück Weiter >

 **LINK Institut** UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrOpen_8

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: Wenn Item BE15019_i ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrOpen_9

Error text: Bitte wählen Sie entweder Krankheiten oder Gesundheitsprobleme oder „Weiß nicht“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

Error condition: Wenn mindestens ein Item BE15020_a bis BE15020_j und gleichzeitig BE15020_DK ausgewählt wurden

Bitte wählen Sie entweder Krankheiten oder Gesundheitsprobleme oder „Weiß nicht“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

< Zurück Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrOpen_10

Error text: Bitte wählen Sie entweder Krankheiten oder Gesundheitsprobleme oder „Sie war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme jemals in ärztlicher Behandlung.“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

Error condition: Wenn mindestens ein Item BE15020_a bis BE15020_h und gleichzeitig BE15020_j ausgewählt wurden

Bitte wählen Sie entweder Krankheiten oder Gesundheitsprobleme oder „Ich war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme jemals in ärztlicher Behandlung.“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

< Zurück Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrOpen_11

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: Wenn Item BE15020_i ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrOpen_12

Error text: Bitte wählen Sie entweder Krankheiten oder Gesundheitsprobleme oder „Weiß nicht“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

Error condition: Wenn mindestens ein Item BE15021_a bis BE15021_j und gleichzeitig BE15021_DK ausgewählt wurden

Bitte wählen Sie entweder Krankheiten oder Gesundheitsprobleme oder „Weiß nicht“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

< Zurück Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrOpen_13

Error text: Bitte wählen Sie entweder Krankheiten oder Gesundheitsprobleme oder „Er war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme jemals in ärztlicher Behandlung.“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

Error condition: Wenn mindestens ein Item BE15021_a bis BE15021_h und gleichzeitig BE15021_j ausgewählt wurden

Bitte wählen Sie entweder Krankheiten oder Gesundheitsprobleme oder „Er war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme jemals in ärztlicher Behandlung.“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

< Zurück Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrOpen_14

Error text: Bitte tragen Sie den besonderen Namen des Berufs ein.

Error condition: Wenn Item BE15021_i ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde

Bitte tragen Sie den besonderen Namen des Berufs ein.

< Zurück Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrOpen_15

Error text: Bitte tragen Sie den besonderen Namen des Berufs ein.

Error condition: Wenn Antwortkategorie 1 Ja, und zwar: ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde

Bitte tragen Sie den besonderen Namen des Berufs ein.

< Zurück Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrOpen_16

Error text: Sie haben einen Text in das Feld hinter der Antwort „Ja, und zwar:“ eingetragen und gleichzeitig „Nein“ ausgewählt. Bitte löschen Sie entweder den Text oder wählen Sie die Antwort „Ja und zwar:“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

Error condition: Wenn Eingabe in offenem Feld gemacht, aber Antwortkategorie 2 Nein ausgewählt wurde

Sie haben einen Text in das Feld hinter der Antwort „Ja, und zwar:“ eingetragen und gleichzeitig „Nein“ ausgewählt. Bitte löschen Sie entweder den Text oder wählen Sie die Antwort „Ja und zwar:“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

< Zurück Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrOpen_17

Error text: Bitte wählen Sie entweder Krankheiten oder Gesundheitsprobleme oder „Ich war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme jemals in ärztlicher Behandlung.“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

Error condition: Wenn mindestens ein Item BE15027_a bis BE15027_h und gleichzeitig BE15027_j ausgewählt wurden

Bitte wählen Sie entweder Krankheiten oder Gesundheitsprobleme oder „Ich war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme jemals in ärztlicher Behandlung.“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

< Zurück Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrOpen_18

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: Wenn Item BE15027_i ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrOpen_19

Error text: Bitte wählen Sie entweder Krankheiten oder Gesundheitsprobleme oder „Ich war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme in den letzten zwei Jahren in ärztlicher Behandlung.“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

Error condition: Wenn mindestens ein Item BE15028_a bis BE15028_h und gleichzeitig BE15028_j ausgewählt wurden

Bitte wählen Sie entweder Krankheiten oder Gesundheitsprobleme oder „Ich war wegen keiner dieser Krankheiten oder Gesundheitsprobleme in den letzten zwei Jahren in ärztlicher Behandlung.“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

< Zurück Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrOpen_20

Error text: Bitte wählen Sie entweder Verhaltensweisen oder „Keine dieser Verhaltensweisen trifft auf mich zu.“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

Error condition: Wenn mindestens ein Item BE15030_a bis BE15030_d und BE15030_e ausgewählt wurden

Bitte wählen Sie entweder Verhaltensweisen oder „Keine dieser Verhaltensweisen trifft auf mich zu.“ aus, damit Ihre Antwort eindeutig ist.

< Zurück Weiter >

LINK Institut

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrOpen_21

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: Wenn Antwortkategorie 11 Sonstiges, und zwar: ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück Weiter >

 **LINK** Institut UNIVERSITÄT
MÄNNHEIM